



Universität Regensburg
Institut für Psychologie
Lehrstuhl Prof. Lukesch
Erweiterungsfach Medienpädagogik

Info-Websites für Kinder und Jugendliche zum sicheren Umgang mit dem Internet - Übersicht und Bewertung -

erstellt von den Teilnehmern/-innen des Seminars
„Kinder- und Jugendschutz im Internet“ im WS 2007/08
Leitung: Regine Bachmaier

Vorwort Aktuellen Studien zufolge nutzen Kinder und Jugendliche zunehmend das Internet – Tendenz steigend. Dabei machen sie auch unliebsame Erfahrungen, z. B. stoßen sie auf Webseiten, deren Inhalte für sie ungeeignet sind, sie werden im Chat belästigt oder sie verirren sich in den Weiten des World Wide Web.

Damit Kinder und Jugendliche den sicheren Umgang mit den verschiedenen Diensten und Möglichkeiten des Internets lernen, gibt es inzwischen speziell für sie konzipierte Webangebote, mit deren Hilfe sie sich das notwendige Wissen aneignen können.

Im Rahmen des Seminars „Kinder- und Jugendschutz im Internet“, das im Wintersemester 2007/08 an der Universität Regensburg für Studierende der Medienpädagogik angeboten wurde, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese Webangebote untersucht und bewertet. Die Ergebnisse sind in der vorliegenden Broschüre zusammengefasst.

Damit ist auch das Ziel klar:

1. Die Broschüre soll einen Überblick über Info-Websites, mit deren Hilfe Kinder und Jugendliche den sicheren Umgang mit dem Internet erlernen können, geben.
2. Außerdem möchte sie Eltern und Pädagogen als Entscheidungshilfe dienen.

Die Auswahl der Websites erfolgte aufgrund umfangreicher Recherchen, wobei ausschließlich deutschsprachige Webangebote ausgewählt wurden. Nicht berücksichtigt wurden Angebote, die das Thema „Sicherheit im Internet“ allgemein behandeln, aber nicht speziell auf die Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“ ausgerichtet sind. Die vorliegende Auswahl erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Bei Websites, die mehr Themen anbieten, bezieht sich die Bewertung jeweils auf den Bereich, der den sicheren Umgang mit dem Internet schulen soll.

Die Resonanz auf die erste Auflage der Broschüre vom Februar 2006 war so erfreulich, dass wir uns entschieden haben, erneut das aktuelle Angebot an Info-Websites für Kinder und Jugendliche zu recherchieren und genauer unter die Lupe zu nehmen.

Regensburg im Februar 2008

Regine Bachmaier

[regine.bachmaier@psychologie.uni-regensburg.de]

Inhalt	Blinde Kuh - Sicherheitstipps.....	4
	Die Internauten	9
	Internet-ABC	13
	Kidsville - Internautenschule.....	17
	Kidsweb – Stark im Netz.....	21
	Kindercampus – Mission Internet.....	26
	Kindersache – Sicher im Netz	32
	Klicksafe	36
	Spiolino	41
	Toggo – Mission Internet.....	45
	ZDFtivi - Tipps fürs Internet	49
	ZUM - Webführerschein.....	53

Herausgeber Lehrstuhl für Psychologie Prof. Dr. H. Lukesch
Pädagogische Psychologie und Medienpsychologie
Erweiterungsfach Medienpädagogik (LPO I § 110b)
Leitung: Regine Bachmaier
Universität Regensburg
<http://www.medpaed.de>



© Copyright bei den Verfassern. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Rechtliche Hinweise Die Herausgeber haben auf Inhalte von externen Links und deren Verknüpfungen keinerlei Einfluss und machen sich diese Inhalte auch nicht zu Eigen. Sie haben keine Kenntnis über rechtswidrige oder anstößige Inhalte auf den in dieser Broschüre verknüpften Seiten externer Anbieter. Sollten auf den verknüpften Seiten externer Anbieter dennoch rechtswidrige oder anstößige Inhalte enthalten sein, so distanzieren sie sich von diesen Inhalten ausdrücklich. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Werkes (Februar 2008) wurden alle Links auf Aktualität und Richtigkeit überprüft.

2. ergänzte und komplett überarbeitete Auflage



Blinde Kuh - Sicherheitstipps

bewertet von Marius Glombitza
am 18. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL der Website:**
<http://www.blinde-kuh.de/fbitips.html>
- **Betreiber/Verantwortliche(r) der Website:**
Birgit Bachmann und Stefan R. Müller (gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- **erster Eindruck von der Website:**
Auf den ersten Blick erscheint die Website sehr umfangreich und ausführlich. Die wichtigsten Bausteine der Seite finden sich unter dem Logo von Blinde Kuh („Blinde Kuh“ = Suchmaschine, „Kinder-Post“, „Eltern-Tipps“, „Viren-Infos“, „Datenschutz“). Weitere Bausteine folgen erst am Seitende („Spiele“, „Kids-E-Zine“, „Kinder-Küche“). Die optische Aufmachung wirkt im Vergleich zu neueren Design-Vorlagen etwas veraltet.

Zielgruppe

In erster Linie sind Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren die Zielgruppe. Für Eltern (auch Lehrer) finden sich allerdings auch nützliche Tipps und Hinweise.

Inhalt

- **Themen:**
Das Inhaltsverzeichnis unterteilt sich in fünf verschiedene Bereiche und schließt ohne Nummerierung an das Logo an. Die einzelnen Bereiche können direkt aufgerufen werden.
 - „Auch die Erwachsenen haben Sicherheitstipps“: Mit einer kurzen Einleitung, in der beschrieben wird, dass auch Erwachsene ihre Schwierigkeiten mit der Sicherheit im Internet haben, beginnt der erste Bereich. Er kann als Einführung gewertet werden, an deren Ende die Anleitung steht, dass sich die Kinder ihren eigenen Ordner mit den verschiedenen Materialien erstellen können bzw. sollten.
 - „Sicherheitstipps für Kinder im Internet“: Es handelt sich dabei um die deutschsprachige Übersetzung der Sicherheitstipps vom FBI. Diese Sequenz unterstreicht die Bedeutung der gesamten Thematik.
 - „Erste Surftipps ins Internet“: Eine Linkliste, in der nicht nur nützliche Seiten der „Blinden Kuh“ selbst, sondern auch andere nützliche Seiten zur Einführung ins Internet aufgelistet sind.
 - „Eine ganze Suchmaschine nur für euch“: Mit Hilfe von Screenshots stellt sich die Suchmaschine sehr anschaulich selbst vor und es werden hilfreiche Suchtipps gegeben.
 - „Sicherheitstipps für die um die 12 Jahre“: Es werden ganz gezielt Themen angesprochen, die gerade für Jugendliche interessant sind. Beispielsweise geht es um die Schrift- und Sprachwahl in E-Mails oder um das Flirten im Internet. Zusätzlich gibt es noch einen „12++“-Bereich, in dem neben einem nützlichen Link (yaez.de) ein Interview mit einer Musikerin („Wir sind Helden“) zu lesen ist.

- **Qualität der Materialien:**
Die Materialien werden ständig überarbeitet und haben so einen hohen Qualitätsstandard. Vor allem die sprachliche Gestaltung fällt positiv auf. So sind sowohl die Erklärungen und Tipps für Kinder als auch die Erläuterungen für Erwachsene zielgruppenorientiert formuliert. Es finden sich eine Vielzahl sorgfältig gewählter Links, die nahezu alle auftretenden Fragen zusätzlich beantworten können.
- **Zugänglichkeit der Inhalte:**
Das gesamte Angebot ist kostenfrei und ohne Registrierung zugänglich. Auch die „Kinder-Post“ ist ohne eigene E-Mail-Adresse nutzbar.
- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit der Materialien:**
Man kann sämtliche Materialien ausdrucken. Zusätzlich wird empfohlen, sich eine eigene Internet-Mappe anzulegen.
- **Interaktivität:**
Die wichtigsten Personen rund um „Blinde Kuh“ sind sowohl per Post als auch per E-Mail kontaktierbar. Eine hohe Transparenz wird durch die Vorstellung des gesamten Teams (inkl. Bild) erreicht. Erwachsene können zudem eigene Vorschläge von brauchbaren Internetseiten anbringen (anmeldung@blinde-kuh.de). Durch zahlreiche Erläuterungen zu den Arbeitsvorgängen hinter den Kulissen der „Blinden Kuh“ bleiben so gut wie keine Fragen offen.
- **Aktualität der Themen und Materialien:**
Die Themen und Materialien sind aktuell und zeitgemäß, sie sind der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen entnommen.
- **Impressum:**
Es ist ein ausführliches Impressum vorhanden, in dem sich alle wichtigen Informationen und Kontaktadressen finden:
 - Vereinssatzung von Blinde Kuh e.V.
 - Post- und E-Mail-Adressen von Birgit Bachmann (1. Vorsitzende) und Stefan R. Müller (Geschäftsführung)
 - Vorstellung des gesamten Teams (Begründer, Redaktion und Technik)
 - Auflistung der registrierten Domains
 - Förderer und Unterstützer

Navigation

- **Navigationselemente:**
Das Inhaltsverzeichnis dient als Einstieg in die Seite. Durch die Links zu den einzelnen Themengebieten ist auch die Handhabung relativ einfach. Durch eine andere Farbgebung bzw. Größen- und Schriftwahl könnte man allerdings die Navigationselemente deutlicher hervorheben.
- **Verweise/Links:**
Die Links zu den anderen Bereichen im Startbereich könnten deutlicher hervorgehoben werden. Ansonsten sind Verweise in die jeweiligen Themengebiete eingebunden, was für das Verständnis sehr förderlich ist. Oftmals unterstützen Screenshots/Bilder die Veranschaulichung.

- **Gliederung** der Inhalte:
Die Gliederung der Inhalte ist sinnvoll und durchdacht. Die einzelnen Einheiten bauen logisch aufeinander auf und jeder Abschnitt für sich ist mit nützlichen Tipps versehen.
Allerdings besteht die Website lediglich aus einer langen Seite zum Scrollen. Es handelt sich um ein äußerst textlastiges Internet-Angebot, bei dem wohl leider vor allem Kinder sehr schnell die Orientierung und den Überblick verlieren können.
- **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**
Ein Inhaltsverzeichnis (mit Links zu den entsprechenden Themenbereichen) ist vorhanden.
- **„Suche“-Funktion:**
Die Suchmaschine ist das Kernstück von „Blinde Kuh“. Eine explizite Suchfunktion über die Inhalte der Seite selbst ist nicht vorhanden.
- **„Hilfe“-Funktion:**
Eine Hilfe-Funktion ist nicht vorhanden. Allerdings sind sämtliche Bereiche sehr gut erklärt und mit zahlreichen Tipps und Verweisen versehen.

Layout

- **Lesbarkeit** der Texte:
Die Schriftgröße der Texte ist in Ordnung, allerdings setzen sich die Überschriften teilweise nicht deutlich von den Texten ab und die Abstände/Absätze sind manchmal zu kurz. Die Hintergrundfarbe der Seite ist ein dezentes gelb, was nicht immer optimal zu den Texten (grauer Hintergrund, schwarzer Text mit farbigen Überschriften) passt.
Zudem befindet sich der gesamte Inhalt auf einer Seite – für jeden Bereich eine eigene Seite zu erstellen, wäre von Vorteil. Übermäßig langes Scrollen sollte auf jeder Internetseite vermieden werden (http://www.zukunft-gewinnt.de/technik_aufbau.html).
- **Farbgebung:**
Die Seite wirkt sehr bunt, was an manchen Stellen (z. B. bei den Linklisten) förderlich und interessant ist, an anderen Stellen eher zu viel wird. Vor allem die Verwendung von rot und blau in verschiedenen Farbabstufungen entkräftet die beabsichtigte Hervorhebung bestimmter Wörter. Eine gezieltere und limitierte Farbauswahl kombiniert mit größeren Abständen und veränderten Schriftgrößen würde das Erscheinungsbild der Seite erheblich steigern.
- **Werbung:**
Es handelt sich um ein werbefreies Angebot. Es gibt keine Werbeeinblendungen, als Förderer findet sich lediglich das Logo des BMFSFJ im Impressum.

Didaktische/ pädagogische Qualität

- **kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung** der Materialien:
Das Sprachniveau ist kind-/jugendgerecht. Die Inhalte sind den Altersstufen entsprechend gewählt und sollten somit das Interesse der Zielgruppe treffen (Beispiel: „Flirten im Internet“ als Themenbaustein für Jugendliche).

- **Motivation** zur Bearbeitung der Materialien:
Die Themen- und Sprachauswahl treffen das Interesse der Kinder und Jugendlichen. Durch das direkte Ansprechen von Alltagssituationen (auch innerhalb der Familie) können sich die Kinder und Jugendlichen in Situationen hineindenken und erkennen so die Chancen und vor allem auch die Gefahren, die sich bei der Nutzung des Internets ergeben können. Durch das Anlegen einer eigenen Internet-Mappe kann zusätzlich das kontinuierliche Interesse gefördert werden.
- **Überprüfung** des erworbenen Wissens:
Die Kinder werden dazu angehalten, sich ihre eigene Internet-Mappe anzulegen, um gegebenenfalls ein Nachschlagewerk zur Hand zu haben. Ansonsten besteht speziell für die „FBI-Tipps“ keine Möglichkeit, das erworbene Wissen mittels Rätseln, Tests oder Übungen zu überprüfen.
- **Anpassung der Umgebung** an Zielgruppe:
Die Themenbereiche sind abwechslungsreich aufgebaut durch eine Kombination von Bildern und Texten. Auch die Verwendung von Screenshots/Bildern steigert die Qualität der optischen Gestaltung. Das Design ist das größte Manko von Blinde Kuh. Es wirkt veraltet und die Farbauswahl ist nicht zeitgemäß getroffen. Vor allem auch die Anordnung des gesamten Inhalts auf einer Seite ist nicht optimal und kann beim Lesen zu Irritationen führen. Der Inhalt selbst könnte sich als das zentrale Element auch mehr vom Rest abheben. Zudem wäre ein kindergerechtes modernes Logo für den Wiedererkennungswert der Seite von großem Vorteil.
- **Eltern-/Lehrerbereich:**
Der Elternbereich umfasst eine eigene Rubrik namens „Eltern-Tipps“, ist sehr ausführlich gestaltet und bereits auf der Startseite verlinkt. Zu verschiedenen Themen und Fragestellungen versucht „Blinde Kuh“ Antworten zu geben und Ansprechpartner zu sein.
Es finden sich nützliche Links, auch für Internet-„Neulinge“ (z. B. <http://www.schau-hin.info>). Zudem können Erwachsene bei der Gestaltung der Suchmaschine mitwirken und mit „Blinde Kuh“ in Kontakt treten.

Technik

- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
Es sind keine besonderen technischen Voraussetzungen notwendig – auch nicht für das restliche Angebot von „Blinde Kuh“. Die Dateien bzw. Programme, die zum Download (z. B. ein Screenshot der Startseite) angeboten werden, funktionieren bereits ab Windows 95.
Auch die Rubrik „Beamen“ (hier werden die Kinder zu verschiedenen Themenbereichen auf die entsprechenden Seiten „gebeamt“, d.h. sie folgen einem Link) funktioniert ohne zusätzliche technische Anforderungen.
- **Funktionsfähigkeit** der Website:
Der Seitenaufbau erfolgt rasch und fehlerfrei, sowohl mit Microsoft Internet Explorer als auch mit Mozilla Firefox.
Bei der Suchmaschine funktionieren die Links „Suchworte“, „Suchlogik“ und „Suchbereiche“ nicht.

- **externe Links:**

Es finden sich eine Vielzahl von externen Links, vor allem bei den Surf-Tipps für Kinder und bei den Ratschlägen für Eltern. Sämtliche Links sind sinnvoll und decken ein breites Spektrum ab. Bei den Surf-Tipps für Kinder sind die Links zu den Sicherheitstipps von „blaubae.de“ und „kika.de“ nicht mehr aktiv, ebenso funktioniert im Bereich „Sicherheitstipps für die um die 12 Jahre“ der Link zu dem Videoclip „Hein Blöd und die Liebe: Straßencafé“ nicht.

Sicherheit

- **Datenschutz:**

Für sämtliche Dienste (Suchmaschine, Informationen, Kinder-Post) ist keine Registrierung notwendig. Sogar die Kinder-Post funktioniert ohne eigene E-Mail-Adresse (derzeit ist die Kinder-Post allerdings geschlossen).

- **Kinder- und Jugendschutz:**

Sämtliche Seiten, die mit der Suchmaschine der Blinden Kuh gefunden werden können, ergeben Treffer für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Dabei kann jeder Nutzer Vorschläge für Seiten anbringen (anmeldung@blinde-kuh.de). Jeder Vorschlag wird gesondert geprüft, d. h. die Seiten werden individuell bewertet und nicht mittels eines Programms (<http://www.blinde-kuh.de/informationen/kriterien.html>).

- **Eingabe von persönlichen Daten:**

Kinder müssen für die komplette Nutzung von „Blinde Kuh“ keine persönlichen Daten angeben.

- **Kontaktadressen:**

Im Impressum finden sich sowohl die Postanschriften als auch die E-Mail-Adressen der 1. Vorsitzenden und der Redaktion.

Sonstiges

Bewertung des Gesamtangebots von „Blinde Kuh“:

Abgesehen von der optischen Gestaltung ist „Blinde Kuh“ eine sehr gute Seite für Kinder und Jugendliche. Die Themengebiete sind sorgfältig ausgewählt, die Angebote stellen für die Kinder ein breitgefächertes Spektrum an Möglichkeiten dar und die Suchmaschine ermöglicht den Kindern eigenes Tätigwerden.

Durch die individuelle Bewertung von Webseiten durch die Redaktion der „Blinden Kuh“ gewährleistet die Datenbank der Suchmaschine einen hohen und sicheren Standard. Darüber hinaus ist die Seite u. a. Preisträger des „Kinderkulturpreises 1998“ und des „Grimme Online Award Wissen und Bildung 2006“.

„Blinde Kuh“ ist auch in Österreich und der Schweiz vertreten. Von 1997-2004 wurde „Blinde Kuh“ rein ehrenamtlich betrieben und seit 2004 wird sie durch das „Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend“ gefördert.

Gesamturteil (sehr) empfehlenswert

(Gesamtbewertung erfolgt in Anlehnung an die Kriterien des Deutschen Jugendinstituts, vgl. <http://www.schulen-ans-netz.de/waswirbieten/datenbanken/wfkdatenbankinhalt.php> [2008-01-08])



Die Internauten

bewertet von Christine Fehlner
am 20. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL der Website:**
<http://www.internauten.de>
- **Betreiber/Verantwortliche(r) der Website:**
„Die Internauten“ sind ein Projekt von „Deutschland sicher im Netz e.V.“. Der Verein wurde im Januar 2005 ins Leben gerufen und wird mittlerweile als Verein unter der Schirmherrschaft vom „Bundesministerium des Innern“ fortgeführt. Beteiligt sind die „Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V.“, das „Deutsche Kinderhilfswerk“ sowie „MSN Deutschland“.
- **erster Eindruck von der Website:**
Das Layout ist übersichtlich, der Eltern- und Kinderbereich sind sofort erkennbar. Es wird ein breites Spektrum von Themen zum Erwerb von Medienkompetenz angeboten, die Informationen werden interessant dargestellt.

Zielgruppe Kinder und Jugendliche, die das Internet aktiv nutzen, aber auch Eltern und Pädagogen, die sich zum Thema „Sicherheit im Internet“ informieren wollen.

Inhalt

- **Themen:**
Elternbereich:
allgemeine Tipps für Eltern; Hinweis auf den Medienkoffer; Informationen zum Hintergrund und den Initiatoren des Webangebots; Linktipps; Literaturtipps und Downloads; Hinweise zum Datenschutz

Kinderbereich:
Schwerpunkt ist das Thema „Sicherheit im Internet“, darüber hinaus gibt es noch aktuelle Themen, die die Kinder interessieren könnten (Buch-, Filmtipps, ...), Spiele und Downloads (z. B. Bildschirmschoner):
 - Neu für euch: Nachrichten; Filmtipps; Buchtipps; Surftipps
 - Thema des Monats
 - Geschichte der Internauten
 - Einsatz im Internet: die eigene Website; Web 2.0; Chat; Downloads; Suchmaschinen; E-Mail und Spam; Blog; Fair im Netz; Gewinnspiele; Raubkopierer; Urheberrecht und Tauschbörsen; Verbotene Inhalte; Gesetze; Ansprechpartner
Es werden die wesentlichen Themen bezüglich Medienkompetenz behandelt und in Missionen überprüft.
 - Weitere Themen: Taschengeld und Kosten; Mitmachen; Downloads
- **Qualität der Materialien:**
 - Bei der Recherche wurden einige wenige Rechtschreibfehler entdeckt.
 - Die Inhalte werden gut erklärt und ausführlich dargestellt. Fachbegriffe werden stets erläutert. Der Schreibstil ist dem Vokabular von Kindern und Jugendlichen angepasst. Anhand aktueller Themen wird

einerseits das Interesse geweckt, andererseits die Medienkompetenz gefördert.

- Die Chats werden moderiert, damit ist eine gewisse Qualität sichergestellt. Außerdem werden nur die besten Beiträge auf der Homepage veröffentlicht.
- Auch die weiterführenden Links sind qualitativ sehr hochwertig.

- **Zugänglichkeit** der Inhalte:

Die Inhalte sind frei zugänglich. Eine (kostenfreie) Anmeldung ist nur notwendig, wenn man sich an Gewinnspielen beteiligen will.

- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit** der Materialien:

Im Kinderbereich gibt es kostenlose Downloads von Spielen, Handylogos, Bildschirmschonern und Hintergrundbildern. Ein Download der Materialien aus den Missionen zur Internetsicherheit ist nicht möglich.

- **Interaktivität:**

Das Webangebot bietet eine hohe Interaktivität durch moderierte Chats und Missionen, die durch Animationen realisiert werden.

- **Aktualität** der Themen und Materialien:

Die Themen sind aktuell. Zusätzliche Aktualität wird durch das „Thema des Monats“, in dem jeweils ein aktuelles Thema beleuchtet wird, geschaffen.

- **Impressum:**

Ein Impressum mit Angaben und Kontaktmöglichkeit zu den Anbietern ist vorhanden.

Navigation

- **Navigationselemente:**

Das gesamte Angebot ist einfach in der Handhabung.

- **Verweise/Links:**

Links sind deutlich gekennzeichnet, meist in einheitlicher Farbe. Die Links sind sinnvoll beschriftet.

- **Gliederung** der Inhalte:

Die Inhalte sind in überschaubare Einheiten, die sinnvoll aufgeteilt sind, gegliedert. Durch die Überschriften wird sofort der jeweilige Inhalt deutlich. Durch die Gliederungsleiste weiß man stets, wo man sich gerade befindet.

- **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**

Es gibt kein Inhaltsverzeichnis, durch die Navigationsleiste (links) ist aber immer erkennbar, wo man sich gerade befindet.

- **„Suche“-Funktion:**

Eine Suchfunktion ist vorhanden. Die Suche erfolgt nach Schlüsselwörtern, zudem wird aber auch noch die angenommene Relevanz angegeben (d. h. Sinnsuche)

- **„Hilfe“-Funktion:**

Es ist keine „Hilfe“-Funktion vorhanden.

-
- Layout**
- **Lesbarkeit** der Texte:
Die Texte sind gut lesbar. Die Informationstexte sind einheitlich dargestellt, meist in schwarz-weiß.
 - **Farbgebung:**
Der limitierte Einsatz von Farben bei den Informationsseiten ermöglicht eine gute Überschaubarkeit und wirkt nicht überladen. Die Farben dienen als Orientierungshilfe (z. B. Überschriften = blau).
Auch der Farbeinsatz bei den Filmen, Comics... wirkt gut abgestimmt.
 - **Werbung:**
Es handelt sich insgesamt um ein werbefreies Angebot, jedoch ist das Sponsorenlogo von „msn“ auf jeder Seite vorhanden.
- Didaktische/
pädagogische
Qualität**
- **kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung** der Materialien:
Die Aufbereitung der Materialien ist für Kinder hervorragend gelungen: Fachbegriffe werden gut erklärt und die Themen werden mit kindgerechten Beispielen transparent gemacht und diskutiert.
Es gibt auch stets die Möglichkeit, bei Missverständnissen Fragen an die Moderatoren zu stellen.
 - **Motivation** zur Bearbeitung der Materialien:
 - extrinsische Motivation: Eine aktive Teilnahme wird mit Gewinnen und Ehrungen honoriert.
 - intrinsische Motivation: Profile, Missionen, Chats und Spiele
 - **Überprüfung** des erworbenen Wissens:
Erworbenes Wissen kann stets mit Rätseln, Tests oder in Chats überprüft werden. Zudem gibt es Feedback durch die Moderatoren.
 - **Anpassung der Umgebung** an Zielgruppe:
Das Design ist für Kinder und Jugendliche sehr ansprechend. Durch die strukturierte Symbolleiste bleibt das Webangebot stets übersichtlich, einer Überforderung wird damit entgegengewirkt.
 - **Eltern-/Lehrerbereich:**
Im Eltern/- Lehrerbereich wird eine Übersicht über die wichtigsten Themen in Hinblick auf Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen gegeben. Zudem wird hilfreiche weiterführende Literatur angeboten.
Mit dem Medienkoffer bekommen Pädagogen und Eltern eine praktische Hilfestellung zur Vermittlung von Medienkompetenz.
- Technik**
- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
Es werden keine besonderen Anforderungen an Hardware oder Software gestellt, der Flash-Player ist erforderlich.
 - **Funktionsfähigkeit** der Website:
Die Seite baut sich schnell und fehlerfrei auf und ist mit allen gängigen Browsern kompatibel.
 - **externe Links:**
Es gibt äußerst hilfreiche, aktuelle Links, während der Recherche wurden keine kaputten Links entdeckt.

- Sicherheit**
- **Datenschutz:**
Es wird eine vertrauliche Behandlung der Daten versprochen. Um bestimmte Angebote nutzen zu können, ist es notwendig, die E-Mail-Adresse anzugeben. Nach Angaben der Betreiber werden die E-Mail-Adressen jedoch ausschließlich zu dem Zweck verwendet, der angegeben wurde. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben und sofort wieder gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden, weil beispielsweise Aktionen abgelaufen sind oder der Newsletter abbestellt wurde bzw. weil die Abmeldung von der Community erfolgte.
 - **Kinder- und Jugendschutz:**
Der Kinder- und Jugendschutz ist sowohl im Eltern- als auch im Kinderbereich ein zentrales Thema und wird entsprechend gewährleistet.
 - **Eingabe von persönlichen Daten:**
Um das Grundangebot nutzen zu können, ist keine Angabe persönlicher Daten notwendig. Für Gewinnspiele wird die Angabe der E-Mail-Adresse verlangt, aber es wird versichert, dass die Daten sofort nach Ablauf der Aktion wieder gelöscht werden.
Prinzipiell reicht die Angabe der E-Mail-Adresse aus, aber es können auf freiwilliger Basis auch Angaben zu Geschlecht, Alter und Stadt gemacht werden. Seitens der Betreiber der Website ist es ausdrücklich erwünscht, dass Kinder vor der Angabe ihrer persönlichen Daten immer ihre Eltern um Erlaubnis bitten.
 - **Kontaktadressen:**
Die Kontaktadresse der Betreiber ist vorhanden, angegeben sind die E-Mail-Adresse und die Namen des Vorstands.
- Sonstiges** Alle Seiten sind gut kommentiert. Wenn man z. B. eine E-Mail schreiben will, dann werden Tipps oder Erinnerungshilfen, wie z. B. „Du solltest deine E-Mail-Adresse nie an Fremde weitergeben“ angegeben.
Gut gefallen hat auch der moderierte Chat und die Beschränkung des Chats auf den Nachmittag.
Die Aufmachung des Webangebots ist übersichtlich, ansprechend und interessant gestaltet.
- Gesamturteil** sehr empfehlenswert



Internet-ABC

bewertet von Stephanie Birkmeir und Eva Pufke
am 16. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL** der Website:
<http://www.internet-abc.de>
- **Betreiber/Verantwortliche(r)** der Website:
Verein „Internet-ABC e.V.“, Vorsitzende Mechthild Appelhoff
- **erster Eindruck** von der Website:
Auf den ersten Eindruck wirkt die Internetseite „Internet-ABC“ freundlich und gut strukturiert. Die optische Aufmachung ist sehr kindgemäß, wirkt allerdings nicht zu kindisch und überladen, sondern der Thematik entsprechend.

Zielgruppe Kinder von 5 bis 12 Jahren

Inhalt

- **Themen:**
Der Schwerpunkt dieser Internetseite liegt auf den Gebieten „Computer & Internet“ (unterteilt in „Wissen, wie’s geht“, „Wissensquiz“ und „Surfschein“), „Schule & Hobby“ (unterteilt in „Schulfach-Navigator“, „Software zum Lernen“, „Reiseführer Kunst“, „Linktipps“ und „Klicktipps“), „Spiel & Spaß“ (unterteilt in „Spieletipps“, „Spiele“, „Baukasten“, „Ausstellung“, „Surfschein“, „WWW - wer weiß wo“ und „Downloads“) und „Mitmachen & Mitreden“ (unterteilt in „Forum“, „Unendliche Geschichte“, „Chat“, „Postkarten“ und „Fotoalbum“).
Daneben gibt es noch eine Spalte mit Tipps, ein Lexikon und einen direkten Hinweis auf die Problematik von verdächtigen Seiten im Internet. Außerdem findet sich auf dieser Seite der Zugang zu dem Portal für Eltern und Pädagogen.
- **Qualität** der Materialien:
Die Materialien sind sowohl sachlich als auch sprachlich richtig. Aufgrund der Länge einzelner Textpassagen eignet sich „Internet-ABC“ aber eher für Dritt- und Viertklässler. Die Qualität der vielfältigen weiterführenden Links scheint gut überprüft und durchdacht zu sein, wobei stets ein Hinweis auf das Verlassen von „Internet-ABC“ folgt.
- **Zugänglichkeit** der Inhalte:
Der Zugang ist ohne Anmeldung möglich und kostenfrei.
- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit** der Materialien:
Die Materialien können jederzeit ausgedruckt werden, worauf ein „Drücken“-Button hinweist. Ein Button zum Download fehlt allerdings. Direkte Downloadmöglichkeiten gibt es nur für „Einladungskarten“, „Geburtstagskalender“ und „Stundenpläne“.

- **Interaktivität:**
Es gibt vielfältige Interaktionsmöglichkeiten, im Bereich „Internetsicherheit“ z. B. einen „Surfschein“.
Die Benutzer können sich jederzeit bei Fragen und Problemen per E-Mail an einen Internet-ABC-Experten wenden, der entsprechende Link ist stets in der rechten Navigationsleiste zu finden.
- **Aktualität** der Themen und Materialien:
Die Themen und Materialien scheinen ziemlich aktuell zu sein.
Im „normalen“ Webangebot werden jahreszeitliche Themen, wie z. B. Weihnachten und Silvester, aufgegriffen.
- **Impressum:**
Das Impressum ist sehr ausführlich. Die Vorstandsmitglieder, der Schirmherr, die Mitglieder und die Fördermitglieder des Vereins „Internet-ABC e.V.“ werden detailliert aufgeführt. Desweiteren wird sowohl über die Online-Redaktion sowie die Multimedia-Agentur informiert.

Navigation

- **Navigationselemente:**
Die Navigationselemente sind deutlich erkennbar und durch die „Tier-Begleiter“ einfach und kindgerecht zu bedienen. Der Aufbau jeder einzelnen Seite ist bestimmt durch fixe Navigationselemente, was die Arbeit mit dieser Internetseite für die Kinder erleichtert. Ebenso förderlich ist die Tatsache, dass die Navigationsleiste sowohl am Anfang als auch verkleinert am Ende jeder Seite vorhanden ist.
- **Verweise/Links:**
Verweise und Links sind meist deutlich gekennzeichnet und sinnvoll beschriftet. Allerdings fehlen auf den Überblicksseiten der einzelnen Schwerpunkte zusätzlich zu den Verweisen Überschriften, die dem Benutzer sofort ins Auge stechen. So muss erst der Beschreibungstext durchgelesen werden, um zu erfahren, wohin der Verweis führt.
- **Gliederung** der Inhalte:
Sowohl die Schwerpunkte der Internetseite als auch die dazugehörigen Unterpunkte sind sinnvoll aufgeteilt und überschaubar, so dass die Kinder nicht überfordert werden.
- **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**
Eine Übersicht über alle Themen findet sich am Ende jeder Seite. Dieses Inhaltsverzeichnis erlaubt es dem Benutzer auch direkt auf die gewünschten Seiten zu gelangen.
- **„Suche“-Funktion:**
Die „Suche“-Funktion zählt zu den festen Elementen jeder Seite und ist sehr einfach zu bedienen.
- **„Hilfe“-Funktion:**
Eine direkte „Hilfe“-Funktion ist nicht vorhanden. Allerdings hat der Benutzer bei Problemen und Fragen jederzeit die Möglichkeit einen „Internet-ABC“-Experten per E-Mail zu kontaktieren.

- Layout**
- **Lesbarkeit der Texte:**
Die Texte sind sehr gut lesbar, da die Farbe des Hintergrundes stets dezent gewählt ist und sich die dunkle Schriftfarbe davon gut abhebt. Auch eine angenehme Schriftgröße sowie eine einfache Schriftart tragen zur guten Lesbarkeit bei.
 - **Farbgebung:**
Die Farbgebung ist sowohl kontrastreich als auch konsistent. Dabei dienen die verwendeten Farben als Orientierungshilfe, da alle Elemente der Navigationsleiste stets in derselben Farbe erscheinen. Die Auswahl der Farben ist dezent und begrenzt.
 - **Werbung:**
Auf der Internetseite ist keinerlei Werbung zu finden.
- Didaktische/
pädagogische
Qualität**
- **kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung der Materialien:**
Das Sprachniveau der Materialien ist den Adressaten angepasst. Auch kompliziertere Begriffe werden sehr kindgemäß erklärt, wobei die Internetseite sogar Fachbegriffe rund um das Thema „Internet“ sowie anderweitige anspruchsvolle Themen aufgreift.
 - **Motivation zur Bearbeitung der Materialien:**
Durch die freundliche Gestaltung und kindgemäße Aufmachung wird der Nutzer durchaus motiviert, sich mehr mit den einzelnen Themen auseinander zu setzen. Die Kinder werden ebenfalls durch Begleitfiguren wie auch durch die mögliche Ablegung einer Prüfung für den „Surfschein“ angeregt. Zudem wird neben dem visuellen Sinn sogar der auditive Sinn durch Podcasts angesprochen, was die Kinder wohl zusätzlich motiviert.
 - **Überprüfung des erworbenen Wissens:**
Um das erworbene Wissen bzw. den aktuellen Wissensstand zu erfahren, können die Kinder ein Wissensquiz sowie die Prüfung für den „Surfschein“ ablegen. Bei beiden Tests gibt es eine Fehleranalyse, weitere Übungsfunktionen allerdings fehlen. Wenn man den Test für den „Surfschein“ gemacht hat, kann man sich sogar eine Urkunde ausdrucken lassen, auf der die Anzahl der richtigen Antworten vermerkt ist.
 - **Anpassung der Umgebung an Zielgruppe:**
Die Internetseite ist sehr gut aufbereitet für die älteren Kinder der angegebenen Zielgruppe. Für jüngere Nutzer dagegen könnte die Umgebung noch kindlicher gestaltet sein, zum Beispiel durch mehr Bilder anstelle der vielen Texte. Das Design hingegen wirkt auf alle Kinder ansprechend.
 - **Eltern-/Lehrerbereich:**
Das Portal für Eltern und Pädagogen ist sehr umfangreich und informativ. Auf dieser Seite sind sowohl Informationen rund um das Internet (auch über den Jugendschutz) zu finden als auch Unterrichtsmaterialien, die kostenlos zur Verfügung stehen. Die Informationen sind für die Zielgruppe entsprechend aufbereitet. Auch auf dieser Seite gibt es die Möglichkeit den „Surfschein“ zu machen und Spiele zu spielen.

-
- Technik**
- **technische Voraussetzungen:**
Es werden keine besonderen Anforderungen an Hardware oder Software gestellt, der Flash-Player ist erforderlich.
 - **Funktionsfähigkeit** der Website:
Der Seitenaufbau gelingt stets schnell und fehlerfrei.
 - **externe Links:**
Externe Links finden sich direkt unter Linkstipps in der Rubrik „Schule und Hobby“. Der Benutzer wird beim Verlassen von „Internet-ABC“ stets auf Folgendes aufmerksam gemacht:
„Dieser Link führt aus dem Kinderbereich des Internet-ABC heraus!
Du gehst jetzt auf eine Seite, die nicht zum Kinderbereich des „Internet-ABC“ gehört. Wir haben sie uns zwar angesehen, aber manche Internetseiten ändern sich schnell. Solltest du auf eine Seite geraten, die du vom Ton oder Inhalt her unangenehm findest, informiere einen Erwachsenen. Er kann sie dann den Prüfstellen melden. Weitere Infos findest du in der Rubrik „Verdächtige Seiten melden“ hier im Internet-ABC. Wenn du wieder zurück zum Internet-ABC möchtest, dann klicke oben rechts auf das kleine Kreuz (X).“
- Sicherheit**
- **Datenschutz:**
„In Verbindung mit dem Aufruf von „Internet-ABC“ werden auf den Servern der Website Daten für Sicherheitszwecke gespeichert, die möglicherweise eine Identifizierung zulassen. Hierzu gehören die Speicherung der IP-Adresse, das Datum, die Uhrzeit und die Seiten, die im „Internet-ABC“ betrachtet wurden. Eine personenbezogene Verwertung dieser Daten wird nicht durchgeführt. Die Speicherung erfolgt aus Gründen der Datensicherheit, um die Stabilität und die Betriebssicherheit unseres Systems zu gewährleisten“ (Zitat der Betreiber).
 - **Kinder- und Jugendschutz:**
Durch den pädagogischen Jugendschutz werden zum Einen die Kinder über dieses Thema direkt auf der Internetseite „Internet-ABC“ aufgeklärt und zum Anderen erhalten Eltern und Pädagogen im Portal vielfältige Materialien zum richtigen Umgang mit Kinder- und Jugendschutz. Das Portal selbst genügt auch den Vorgaben des Kinder- und Jugendschutzes.
 - **Eingabe von persönlichen Daten:**
Die Eingabe von persönlichen Daten ist nicht notwendig, damit bleibt der Besucher der Website als einzelner Nutzer anonym.
 - **Kontaktadressen:**
Unter der Rubrik „Kontakt“ kann eine E-Mail an „Internet-ABC“ verfasst werden, wobei die eigentliche E-Mail-Adresse nicht angegeben ist. Allerdings finden sich im Impressum die vollständige Adresse und Telefonnummer des Vereins „Internet-ABC e.V.“.
- Sonstiges** k. A.
- Gesamturteil** sehr empfehlenswert



Kidsville - Internautenschule

bewertet von Thomas Hutterer
am 23. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL** der Website:
<http://www.kidsville.de/internaut/internautenschule.htm>
- **Betreiber/Verantwortliche(r)** der Website:
Anke Hildebrandt, Kristina Schnelle
- **erster Eindruck** von der Website:
Das Angebot ist etwas zu bunt, für Kinder aber vielleicht gerade richtig. Der umfangreiche Inhalt wirkt gut strukturiert, manche Inhalte erscheinen etwas überholt.

Zielgruppe junge Internetneulinge ab ca. 8 Jahren

Inhalt

- **Themen:**
 - Internautenzeitung: Sammlung lustiger Zeitungsartikel
 - Internauten-Lexikon: kindgerechte Erklärungen zu typischen Internetbegriffen.
Die Inhalte sind allerdings zum Teil veraltet bzw. unvollständig. So findet man noch eine ausführliche Erklärung zum „Modem“, was „ICQ“ oder „Skype“ ist, wird aber nicht erklärt.
 - Was dich ärgern kann!: Hinweise und Tipps zum Umgang mit dem Computer und zu Problemen, die bei der Internetnutzung auftreten können. Hier kann man keine Vollständigkeit erwarten. Die Situationen, die behandelt werden, sind aber sehr schön dargestellt und sicher auch für manchen Erwachsenen einen Blick wert.
 - E-Mail: Wissenswertes zum Thema E-Mail
 - Internauten-Schutz: Verhaltensregeln beim Surfen und Chatten (Chatikette)
 - Leute: Erklärungen englischer Begriffe für Internetnutzer
 - Was ist ein Internaut?: Erklärung des Begriffs Internaut und Einladung in die „Internautenschule“
 - Das Internet: Entstehungsgeschichte, anschauliche Begriffserklärung, bildlich demonstrierte „Datenreise“, Begriffslexikon rund ums Netz, Möglichkeiten des Internets
 - Tricks zum Surfen: kindgerechte und praxisorientierte Erklärung von Links, Suchmaschinen, Ausdrucken, Lesezeichen...
 - Emoticons und Smileys: Liste von gebräuchlichen und verrückten Smileys; „Smiley-Mixer“ zum Erstellen neuer Smileys
 - Browser: Erklärungen zum Browser. Dieser Teil bedürfte dringend einer Aktualisierung. So wird der Netscape Navigator, der längst nicht mehr weiterentwickelt und kaum noch benutzt wird, besonders erklärt, während von seinem „Erben“, dem Mozilla Firefox, außer einem Link nichts zu finden ist. Auch zu neueren Funktionen wie Tabbing oder RSS findet man keine Informationen

- **Multimedia:** unvollständige und etwas angestaubte Auflistung von Multimedia-Plug-Ins. Hier wären weitere Inhalte wünschenswert, z. B. Verweise auf Seiten mit Musik, Internetradiostationen oder Hörbüchern.
- **Qualität der Materialien:**
Die Informationen sind gut in Text und Bild dargestellt. Die Inhalte werden pädagogisch aufbereitet und sachlich richtig auf kindgerechtem Niveau erörtert.
Die Links verweisen – von den Links zu Browsersoftware abgesehen – auf kindgerechte, meist bekannte Seiten (Märchen, Kika, Die Maus, ...).
- **Zugänglichkeit der Inhalte:**
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist für jeden kostenlos uneingeschränkt zugänglich. Lediglich für den betreuten Chatroom gibt es bestimmte Termine.
- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit der Materialien:**
Spezielle Druckversionen der Inhalte fehlen. Aber: Das Ausdrucken von Webseiten wird in der „Internautenschule“ leicht verständlich erklärt.
- **Interaktivität:**
Die Inhalte bestehen zum größten Teil aus Text und Bild. Interaktive Elemente oder Lernprogramme gibt es nicht.
Der Chatroom ist nur zu gewissen Uhrzeiten zugänglich, dann ist aber immer ein Moderator anwesend. Der direkte Kontakt mit den Seitenbetreibern ist per E-Mail oder Gästebuch möglich.
- **Aktualität der Themen und Materialien:**
Teile der Website müssten aktualisiert werden (Lexikon, Multimedia, Seitengestaltung). Die Internautenzeitung wird aber regelmäßig aktualisiert. Kinder werden zum Mitmachen animiert und ihre Beiträge auf den Kidsville-Seiten präsentiert.
- **Impressum:**
Ein Impressum ist vorhanden, es enthält alle notwendigen Standard-Informationen: Idee und Verantwortung, Urheberrecht und Copyright. Zusätzliche Informationen gibt es zu folgenden Themen: Hinweise in eigener Sache, Verweise und Links, Postkarten (eCards).

Navigation

- **Navigationselemente:**
Die Navigation gestaltet sich kindgerecht einfach. Große beschriftete Symbole führen zu den einzelnen Abschnitten. Auf jeder Seite findet sich ein Zurück-Symbol, sodass man sich nicht „verlaufen“ kann.
- **Verweise/Links:**
Die Links sind durchgehend gekennzeichnet (gemäß den Erklärungen zum Begriff „Link“ im Lexikon). Schon besuchte Links werden durch eine veränderte Farbe angezeigt.
- **Gliederung der Inhalte:**
Die Großkapitel sind in kleine Einheiten gegliedert, sodass man beim Lesen nicht überfordert wird und Lust aufs Weiterlesen und Lernen be-

kommt. Querverweise zwischen den einzelnen Kapiteln sind vorhanden. Die Gliederung ist übersichtlich und konsequent umgesetzt.

- **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**
Im Erwachsenenbereich findet man eine Übersicht über alle Inhalte von Kidsville.
- **„Suche“-Funktion:**
Eine Volltextsuche gibt es in der Internautenschule nicht. Aufgrund des simplen Aufbaus vermisst man diese Funktion aber nicht sehr.
- **„Hilfe“-Funktion:**
Die „Rundreise“ gibt eine gute Einführung in den Seitenaufbau. Durch die farbigen Symbole findet man sich schnell zurecht.

Layout

- **Lesbarkeit der Texte:**
Schriftgröße und Farbkontrast sind gut zum Lesen geeignet.
- **Farbgebung:**
Jeder Bereich von Kidsville hat eine eigene Leitfarbe. Die Menüs der Internautenschule selbst sind sehr bunt. An den vielen knallbunten Farben kann man sich als Erwachsener vielleicht stören, Kindern erleichtert dies aber wohl die Orientierung.
- **Werbung:**
Die gesamten Kidsville-Seiten sind werbefrei.

Didaktische/ pädagogische Qualität

- **kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung der Materialien:**
Die Seite vermittelt Tipps und Tricks rund um das Thema Internet. Das als „Mit-Mach“-Seite konzipierte Angebot orientiert sich in Inhalt und sprachlicher Aufbereitung an der Zielgruppe jüngerer Kinder, was sich in angemessener Wortwahl sowie im Satzbau zeigt.
Die Rahmenstory der Ameise Formica spricht besonders das junge Zielpublikum an.
- **Motivation zur Bearbeitung der Materialien:**
Als Anreiz in der Internautenschule dient das „Internautendiplom“ zur Bestätigung fundierter Kenntnisse im Internet. Etwas schade ist, dass man sich dieses auch sofort ausdrucken kann, ohne einen Test o.ä. absolvieren zu müssen.
Die Kidsville-Rahmengeschichte mit der Ameise Formica lädt zur Entdeckungsreise und einem längeren Aufenthalt ein. Kinder werden zum Mitmachen animiert. Die eingesendeten Bilder und Geschichten machen Kidsville sehr bunt und unterhaltsam.
- **Überprüfung des erworbenen Wissens:**
Dieses Feature fehlt leider komplett.
- **Anpassung der Umgebung an Zielgruppe:**
Kidsville ist insgesamt sehr kindgerecht gestaltet. Die Texte sind nicht zu lang, die Gliederung ist gut und nachvollziehbar. Das Design wirkt etwas veraltet, was aber durch die bunte Gestaltung und viele ansprechende Bilder zum Teil wieder gutgemacht wird.

- **Eltern-/Lehrerbereich:**
Es gibt einen speziellen Eltern-/Erwachsenenbereich, der Ziele und Zweck der Webseite ausführlich erläutert, Hinweise zu Konzept und pädagogischem Einsatz sowie den medienerzieherischen Zielen gibt. Er vermittelt zudem einen Überblick über die einzelnen Seiteninhalte sowie die für Kinder möglichen Aktivitäten.
- Technik**
- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
Es werden keine besonderen Anforderungen an Hardware oder Software gestellt, der Flash-Player ist für vereinzelte Flash-Inhalte erforderlich.
 - **Funktionsfähigkeit** der Website:
Die Inhalte der Internautenschule werden mit Internet Explorer sowie Mozilla Firefox korrekt dargestellt (Andere Browser wurden nicht getestet, sollten aber aufgrund des simplen Seitenaufbaus auch funktionieren). Die Geschwindigkeit des Seitenaufbaus ist trotz der vielen Bilder in Ordnung.
 - **externe Links:**
Sämtliche externen Links führen auf kindgerechte Seiten. Lediglich im technischen Bereich der Internautenschule (Browserkunde) finden sich (teils veraltete) Links zu Microsoft, Netscape und Mozilla.
- Sicherheit**
- **Datenschutz:**
Der Datenschutz wird garantiert (steht in den Regeln für die Internetnutzung).
 - **Kinder- und Jugendschutz:**
Der Kinder- und Jugendschutz wird ernst genommen. Der Chatroom ist betreut, sämtliche Links führen auf Seiten mit kindgerechtem Inhalt. Zudem vermittelt die Internautenschule korrektes Verhalten im Internet.
 - **Eingabe von persönlichen Daten:**
Eine Eingabe persönlicher Daten ist nicht erforderlich. Lediglich beim Einsenden von Inhalten (Bilder, Geschichten usw.) gibt man Name, Alter und E-Mail-Adresse an.
 - **Kontaktadressen:**
Wesentliche Kontaktdaten sind vorhanden: Adresse, Telefon, E-Mail
- Sonstiges** Die Inhalte und deren pädagogische Aufbereitung sind hervorragend. Kidsville kann von allen Kindern auch ohne eine ständige Betreuung durch einen Erwachsenen besucht werden. Lediglich die wenig interaktive Gestaltung und die schwächelnde Aktualität einiger Inhalte kann bemängelt werden.
- Gesamturteil** empfehlenswert



Kidsweb – Stark im Netz

bewertet von Benedikt Suttner
am 23. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL der Website:**
http://www.kidsweb.at/index.php?page=Stark_im_Netz
- **Betreiber/Verantwortliche(r) der Website:**
ICE-Vienna, Verein zur Förderung von Medienaktivitäten im schulischen und außerschulischen Bereich
- **erster Eindruck von der Website:**
übersichtlich, nicht überladen, interessante aktuelle Themen.

Zielgruppe

Angesprochen werden Schulkinder, meiner Meinung nach bis ca. 13 Jahre. Durch die Rubrik "Kidsweb-Vorschule" werden auch Kleinkinder mit einbezogen.

Inhalt

- **Themen:**
Allgemein:
 - Unter „News-Zeit“ finden sich Nachrichten rund um die Jahreszeit (z. B. Langlaufen, Fasching...). Die Inhalte sind der Rubrik „Welt von A-Z“ entnommen. Dabei handelt es sich um ein Lexikon mit Begriffen aus dem Alltag von Kindern. Zu jedem Begriff findet man mindestens eine verlinkte Homepage. Zum Teil sind diese Webangebote von Kidsweb selbst als Info-Homepages erstellt. Teilweise handelt es sich um externe Websites, die bewusst ausgewählt wurden. Meist handelt es sich dann um speziell für Kinder angelegte Homepages mit kindgerechtem Inhalt. Manchmal finden sich im Angebot auch Werbe-Links. Zwar ist dies weit weniger der Fall wie auf anderen Seiten, es sollte aber dennoch erwähnt werden. So kommt man über den Lexikon-Begriff „Furby“ auf eine Seite, auf der sich vielfältige Werbung für Kinderspielzeug findet. Beim Begriff „Spiele“ gibt es mehrere Links, darunter auch den der Firma Lego. Beim Suchbegriff „Von SMS“ gelangt man auf eine Seite, die von Kidsweb in Kooperation mit Nokia erstellt wurde. (Gleiches gilt für den Suchbegriff „Fingerabdruck“.) Hier finden sich dann auch nur Nokiahandys. Kritische Beiträge zu Handys fehlen dabei.
 - Stadt-Land enthält Infos über Österreich und seine Bundesländer.
 - Der Kontakt zu anderen Kindern erfolgt über den Treffpunkt, wo von Chat über Forum bis E-Card alles abgedeckt wird.
 - Die Aktiv-Zeit (basteln, spielen, Experimente, Rezepte, Buchtipps...) bietet eine Reihe an Möglichkeiten, sich die Freizeit zu vertreiben.
 - Neue Medien wie z. B. Hörbuchpodcasts gibt es unter der Rubrik Medien-Mix.

Stark im Netz:

Sicherheitsinfos rund um den Umgang mit dem Internet finden sich in der Teilrubrik von „Info“ mit dem Namen „Stark im Netz“. Folgende Bereiche werden dabei abgedeckt: „Wer ist wer im Internet?“, „Netikette“, „Unerwünschte Zusendungen“, „Viren“, „Spam“, „Kettenbriefe“.

- **Qualität der Materialien:**
Sachlich und sprachlich sind die Inhalte richtig. Während in der „News-Zeit“-Rubrik die Inhalte zu einem Thema nach Unterkategorien dosiert sind, erschlägt einen in der „Stadt-Land“-Rubrik immer ein langer, mit vielen Zahlen angereicherter Text. Für eine Kinder-Seite ist das wohl zu kompakt. Teilweise wird auch auf Links verwiesen. Diese sind seriös, bieten Zusatzinformationen, sind allerdings z. T. veraltet (bzw. nicht mehr aufrufbar).
- **Zugänglichkeit der Inhalte:**
Eine Anmeldung ist grundsätzlich nicht notwendig. Das Nutzen aller Angebote ist grundsätzlich kostenfrei.
- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit der Materialien:**
Eine Ausdruckmöglichkeit ist immer vorhanden, im Bereich „Stark im Netz“ gibt es keine Downloadangebote. Ansonsten finden sich auf der Website viele Downloadmöglichkeiten.
- **Interaktivität:**
Bei der Bearbeitung der Materialien herrscht nicht allzu viel Interaktivität. Zu den Betreuern können die Kinder allerdings leicht per Mail Kontakt aufnehmen, die beiden Damen stellen sich auch persönlich den Kindern vor.
- **Aktualität der Themen und Materialien:**
Im allgemeinen Teil des Webangebotes ist die Aktualität der Themen gegeben. So finden sich z. B. unter der Rubrik „News-Zeit“ jahreszeitlich typische Themen. Allerdings finden sich im Januar auf der Bastelseite immer noch Weihnachts- und Adventsideen. Ein weiteres Manko: die eingeblendete Uhrzeit links oben stimmt nicht. Sie geht nach. Auch die Themen im Bereich „Stark im Netz“ sind aktuell.
- **Impressum:**
Ein ausführliches Impressum ist vorhanden. Es bietet aufschlussreiche Informationen zu den Köpfen hinter der Webseite.
Die allgemeinen Nutzungsbedingungen sind sowohl im Original als auch in vereinfachter Lesart für Kinder aufgeführt. Auch das Wort „Impressum“ selbst wird erklärt.

Navigation

- **Navigationselemente:**
Für die Navigation verwendet Kidsweb Sprechblasen. Diese sind logisch angeordnet (waagrecht und senkrecht) und auch deutlich erkennbar.
- **Verweise/Links:**
Im allgemeinen Teil der Website ist unter der Rubrik „Welt von A-Z“ jeder Begriff mit einer Homepage verlinkt. Ein klar abgehobenes Link-Symbol, das eine deutliche Kennzeichnung darstellen würde, fehlt. In den Fließtext sind immer wieder Links zum Wörterbuch eingebaut. So können schwierige Begriffe sofort nachgeschlagen werden. Die Begriffe sind im Text farblich markiert.

- **Gliederung der Inhalte:**
Die Inhalte im Bereich „Stark im Netz“ sind überschaubar gegliedert. Ein Manko ist aber die starke Textlastigkeit der Informationsteile. Ein unterstützendes Themenbild wäre hier sinnvoll, ebenso wie noch mehr Zwischenüberschriften.
- **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**
Ein Inhaltsverzeichnis ist in Form einer Gliederung auf der Homepage vorhanden. Dieses ist sinnvoll. In der Waagrechten findet man stets die übergeordneten Rubriken, links in der senkrechten Leiste die Unterrubriken. Vom restlichen Text sind die Gliederungen durch das grafische Element der Sprechblase abgehoben.
- **„Suche“-Funktion:**
Eine „Suche“-Funktion ist vorhanden und leicht zu bedienen. Wenn kein Treffer erscheint, wird auf die Option der Eingabe des Begriffs ins Lexikon verwiesen. Allerdings fehlt der Hinweis, dass man auch den Betreuern eine E-Mail schreiben kann. Diese Möglichkeit wird allein beim „Hilfe“-Feld erwähnt.
- **„Hilfe“-Funktion:**
Eine „Hilfe“-Funktion ist vorhanden. Zum einen wird hier ein Leitfaden für das Surfen auf der Seite gegeben. Zum Zweiten werden Grundregeln und Sicherheitstipps fürs Internet angesprochen. Zum Dritten finden sich hier auch FAQs und der Verweis auf die Rückfrage bei den Betreuern per E-Mail.

Layout

- **Lesbarkeit der Texte:**
Vorbildhaft ist die Möglichkeit, die Schriftgröße individuell anzupassen: Links findet sich der Buchstabe A in drei verschiedenen Schriftgrößen. Wenn man ihn anklickt, ändert sich die Schriftgröße der Texte auf die gewünschte Größe.
- **Farbgebung:**
Die Schriftfarbe Blau wird für den Fließtext durchgehalten. Die Gliederungspunkte sind farblich unterschieden. Alle verwendeten Farben finden sich im Wort „Kidsweb“ wieder. Damit ist die Farbpalette begrenzt, was zu einer gewissen Ruhe beiträgt. Zu dieser Ruhe trägt auf jeden Fall der Verzicht auf aufdringlich blinkende Felder (wie es bei vielen Webangeboten der Fall ist) bei.
- **Werbung:**
Auf den ersten Blick ist die Homepage werbefrei. Allerdings finden sich bei genauerem Surfen beim Link zur „Kinderpolizei.at“ auch der Verweis auf die Kooperation mit der Österreichischen Beamtenversicherung sowie mit Nestlé. Von Nestlé gibt es zudem auf der Homepage einen Wochenstundenplan zum Ausdrucken.

Didaktische/ pädagogische Qualität

- **kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung der Materialien:**
Auf eine altersgerechte Aufbereitung der Inhalte wird geachtet (siehe z. B. die Übersetzung der Allgemeinen Nutzungsbedingungen in einfache Sprache). Allerdings sind einige Texte zu lang. Es wäre hier sinnvoller, wenn man zwischen Kurz- und ausführlicher Information wählen könnte.

- **Motivation** zur Bearbeitung der Materialien:
Zwar wird mit wenigen Animationen gearbeitet. Doch für Kinder, die auch stark an Inhalten interessiert sind, ist die Seite sicher ansprechend.
- **Überprüfung** des erworbenen Wissens:
Es sind keine Tests o. ä. zur Überprüfung des Wissens vorhanden. Auf der Homepage gibt es monatlich einen Wettbewerb (malen, rechnen...), an dem man teilnehmen und Preise für sich und seine Klasse gewinnen kann. Ein Geolino-Wissenstest ist verlinkt.
- **Anpassung der Umgebung** an Zielgruppe:
Je länger man auf der Homepage surft, umso mehr scheint ein kleiner Widerspruch zwischen Anspruchsniveau und Design. Das Design ist eher kindlich gehalten, die Texte aber eher für junge Jugendliche ausgerichtet.
- **Eltern-/Lehrerbereich:**
Der Eltern- und Lehrerbereich ist auf zwei Extra-Homepages ausgelagert: „lehrerweb.at“ und „elternweb.at“. Bei „lehrerweb.at“ finden sich sinnvolle Informationen rund um Schule oder auch Nachrichten, die Kinder ansprechen könnten. Bei „elternweb.at“ finden sich Informationen rund um Erziehung, Familienprobleme, Schule...
Ein spezieller Eltern-/Lehrerbereich für das Thema „Internetsicherheit“ fehlt.

Technik

- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
Es werden Standard-Anforderungen an Hard- und Software gestellt. Bei den Browserseinstellungen muss Java-Script aktiviert sein.
- **Funktionsfähigkeit** der Website:
Während der Recherche hat sich die Seite mehrfach „aufgehängt“.
- **externe Links:**
Externe Links sind sporadisch vorhanden, sie leiten auf sinnvolle Kinderseiten weiter. Die Linksammlung könnte aber noch weiter ausgearbeitet werden.

Sicherheit

- **Datenschutz:**
Die Angabe des Namens und einer E-Mail-Adresse notwendig, um am Chat oder Forum teilnehmen zu können, ansonsten ist keine Angabe persönlicher Daten erforderlich; der Umgang mit den eingegebenen Daten wird nicht ersichtlich.
- **Kinder- und Jugendschutz:**
Der Kinder- und Jugendschutz wird gewährleistet. Sehr positiv zu vermerken ist die Rubrik „Stark im Netz“, die bei der „Hilfe“-Rubrik aufgerufen werden kann. Hier finden sich viele aufschlussreiche und kindgerecht geschriebene Informationen rund um den Schutz im Internet (s. o.).
- **Eingabe von persönlichen Daten:**
Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht und E-Mail-Adresse müssen angegeben werden, wenn man am Chat oder Internen Forum teilnehmen will. Öffentlich gezeigt wird von diesen Informationen nur das Alter.

- **Kontaktadressen:**

Die ausführliche Kontaktadresse der Verantwortlichen ist vorhanden, ebenso wie die der Betreuerinnen.

Sonstiges Ich halte die Website für übersichtlich und nicht zu überladen. Angenehm finde ich vor allem auch die nicht vorhandene Ablenkung durch Animationen. Für Kinder, die auch am Lesen von Texten interessiert sind, halte ich die Website für durchaus empfehlenswert. Allerdings bietet ihr Informationsgehalt bzw. ihr Motivationspotential nicht genug, um dauerhaft als Surfer hier vorbeizusehen.

Negativ fällt mir auf, dass links oben die Uhrzeit nicht stimmt. Die Uhr geht regelmäßig ca. 10 Minuten nach.

Gesamturteil empfehlenswert



Kindercampus – Mission Internet

bewertet von Daniela Liebl
am 18. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL der Website:**
<http://www.kindercampus.de> [> Wissen > Medien und Beruf > Mission Internet]
- **Betreiber/Verantwortliche(r) der Website:**
Cobra.Youth Communications GmbH (Berlin)
- **erster Eindruck von der Website:**
Der erste Eindruck von „Kindercampus“ ist positiv. Eine Fülle verschiedener Informationen und Aktionen scheint auf kindgerechte, farbenfrohe und spannende Art und Weise dargestellt zu sein.

Zielgruppe von 6 bis 14 Jahren

Inhalt

- **Themen:**
Allgemein:
 - Die Seite „kindercampus.de“ ist unterteilt in folgende Themengebiete: Home, Spielen, Wissen, Downloads, Freunde, Sitemap und einem Link zur Suchmaschine für Kinder namens Klikks. Außerdem enthält sie Informationen für Eltern in der Elterninfo, ein Impressum, Metadaten zum technischen Aufbau der Seite und als Information für Werbeträger, Hinweise zum Datenschutz und einen Newsletter, der abonniert werden kann.
 - Die Themenauswahl ist äußerst umfassend und darauf gerichtet, möglichst alle Interessen von Kindern und Jugendlichen abzudecken. Wie in der Sitemap ersichtlich, wird ein besonders großer Fokus auf die Bereiche „Lernquizze“ und „Wissen“ gelegt.

„Mission Internet“:

Die Themen bauen aufeinander auf, was in Form verschiedener Missionen dargestellt wird. Dabei werden allgemeine Infos zuerst anhand eines „Laptop Agenten“ in Textform vermittelt. Das Kind erhält die Aufgabe sich zu Beginn seiner Mission diesen Text durchzulesen und dann die jeweilige Mission zu starten. Nach Drücken des „Start“-Buttons beginnt der aktive Teil. Mit der Maus können verschiedene Dinge, wie zum Beispiel ein Server, angeklickt werden, woraufhin dann die jeweilige Funktion des Gerätes erklärt wird. Es folgt eine Aufgabe, um das Gelernte zu prüfen. Jede erfolgreich abgeschlossene Mission wird mit einem Agenten-Diplom belohnt, unterschrieben von den beiden Maskottchen. Interessant ist der Hinweis, dass man sich nun gut mit dem Internet auskenne und über alle wichtigen Regeln gut Bescheid wisse, so auch über den richtigen Umgang mit anderen Menschen im Internet. Daran solle man auch in Zukunft denken.

Folgende fünf Missionen müssen erfüllt werden, um ein „Agentendiplom“ zu erhalten:

- Mission 1 „Wie funktioniert das Internet?“: Mission 1 klärt allgemeine Begrifflichkeiten des Internets, zum Beispiel was „Internet“ überhaupt bedeutet, den Unterschied zwischen dem WWW und dem Internet und die Funktion von Netzwerken und dem Surfen. Desweiteren wird die Funktion von Server, Domain-Name-Server, Provider und Router erläutert. Sie wird mit einem Lückentext (in Form einer unvollständigen E-Mail) abgeschlossen.
- Mission 2 „ Was braucht man um das Internet nutzen zu können?“: Mission 2 beschreibt alle Bestandteile, welche benötigt werden, um schnell und sicher im Internet zu surfen. Das erlangte Wissen der Kinder wird anhand eines Memory-Spiels überprüft.
- Mission 3 „Die Internetadresse“: Mission 3 beschäftigt sich mit den verschiedenen Bestandteilen einer Internetadresse. Das Kind muss, um den Maskottchen der Seite zu helfen, durcheinander gewürfelte Adressenbestandteile ihrer jeweiligen Bezeichnung entsprechend richtig zuordnen.
- Mission 4 „Die Funktionen des Browsers“: Mission 4 erklärt in einer Art Schaubild die verschiedenen nützlichen Funktionen und Möglichkeiten des Browsers.
- Mission 5 „Sicherheitsregeln für Internetagenten“: Mission 5 beschäftigt sich mit allen wichtigen Sicherheitsregeln im Bezug auf das Internet. Diese beziehen sich darauf, Fremden im Netz gegenüber keine persönliche Daten anzuvertrauen, auszufüllende Formulare zuerst den Eltern zu zeigen, genauso bei Downloadvorhaben, den Eltern von Treffen mit Internetbekanntschaften zu erzählen oder sie gleich mitzunehmen oder es ihnen mitzuteilen, wenn ihnen etwas beim Surfen im Internet oder beim Chatten komisch vorkommt oder ihnen Angst macht. Außerdem sollen die Betreuer von „Kindercampus“ gefragt werden, wenn Kinder Websiteadressen weiterempfehlen wollen. Zum Schluss wird auf die sog. „Netiquette“ hingewiesen: Mit allen Menschen im Netz soll man freundlich und höflich umgehen.
Die letzte der fünf Missionen wird mit einer Befragung zum Verhalten in bestimmten Situationen im Internet und dem „großen“ Agentendiplom abgeschlossen, welches ausgedruckt werden kann.
- Das Internet ABC: Das Internet ABC bietet, falls vorhanden, jeweilige Begriffserläuterungen aus der Welt des Internets.

- **Qualität** der Materialien:

Im Bezug auf die sachliche und sprachliche Richtigkeit der Inhalte ist nichts zu bemängeln. Die verwendete Sprache ist kindgerecht. Was die Eignung des Materials hinsichtlich der angegebenen Altersklasse betrifft, so ist zu fraglich, ob es für Sechs- bis Siebenjährige in manchen Bereichen nicht zu schwierig ist. Weiterführende Links sind definitiv von guter Qualität. Sie beziehen sich allesamt auf andere kindgerechte und pädagogisch wertvolle Seiten, vgl. z. B. „Unicef“ oder „Klicks“.

- **Zugänglichkeit** der Inhalte:

Alle Inhalte der Website sind durch einen Klick zu erreichen. Wird ein Bereich angeklickt, der sich nicht auf „kindercampus.de“ befindet, dann wird der Benutzer darauf hingewiesen, dass er im Begriff ist die Seite zu verlassen (vgl. KlickTipps). Für die Rubrik „Freunde“ sind ein Spitzname

und ein Passwort erforderlich. Über ein Formular kann man sich neu anmelden. Die dafür erforderlichen Daten umfassen Name, Wohnort, Alter, Geschlecht, Spitzname und Passwort, E-Mail-Adresse und Handynummer. Sie werden per E-Mail bestätigt. Für die verschiedenen Downloads, beispielsweise Bildschirmschoner oder Stundenpläne, ist keine Gebühr erforderlich. Auch der Newsletter ist kostenlos, er kann auch nach der Bestellung jederzeit wieder abbestellt werden.

- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit** der Materialien:
Alle Materialien im Bereich „Download“ können heruntergeladen und ausgedruckt werden. Es steht zudem ein Link zur Verfügung, wo man den Adobe Reader kostenlos downloaden kann.
- **Interaktivität:**
„Kindercampus“ ist eine äußerst aktive Seite. Zur Sicherung des Gelesenen müssen die Benutzer immer wieder zeigen, ob und was sie gelernt haben. Dies geschieht entweder in Form von Lückentexten oder spielerisch, beispielsweise in Form eines Memory-Spiels. Außerdem wird eine erfolgreich ausgeführte Mission mit einem Agentendiplom belohnt und so zusätzlich der Reiz, sich mit dem Material zu beschäftigen, gesteigert. Kontakt zu den Betreuern ist direkt über das Impressum möglich. Beim Chatten gibt es zudem einen Alarmknopf, den man betätigen kann, wenn etwas nicht stimmt. Außerdem – und das ist eine recht schöne Sache – kann man unter „Kindercampus Backstage“ (zu finden in der Sitemap) jeden Mitarbeiter von „Kindercampus“ näher kennen lernen. Fotos, Tätigkeit bei der Gestaltung der Website, Hobbies und dergleichen können hier in Erfahrung gebracht werden.
- **Aktualität** der Themen und Materialien:
„Kindercampus Backstage“ ist zu entnehmen, dass die Website ständig aktualisiert wird. Bezüglich der „Mission Internet“ lässt sich sagen, dass diese alle wichtigen Themen aus dem Bereich „Sicherheit im Internet“ enthält.
- **Impressum:**
Ein umfangreiches Impressum ist vorhanden. Neben der Erwähnung der Zuständigen wird auch deren Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer bekannt gegeben.

Navigation

- **Navigationselemente:**
Die Navigation funktioniert ohne Probleme. Bei der „Mission Internet“ stehen sowohl das Hilfssymbol des Laptops am unteren linken Bildrand, sowie große „Weiter“- oder „Zurück“-Buttons (alle in Gelb auf blauem Hintergrund, also gut sichtbar) zur Verfügung.
Was aber stört, sind die Einblendungen „Weiterempfehlen“ und „Newsletter abonnieren“, welche sich oft direkt vor einem Navigationselement befinden, so dass dieses nicht richtig gelesen werden kann. An sich ist die Navigation aber leicht zu bedienen und damit kindgerecht.
- **Verweise/Links:**
Die genannten Verweise sind als solche erkennbar. Gut ist, dass immer angezeigt wird, wenn der Benutzer im Begriff ist, die Seite zu verlassen. Werbung ist immer gekennzeichnet und taucht nicht im Übermaß auf.

- **Gliederung der Inhalte:**
Die „Mission Internet“ ist recht anschaulich gegliedert. Wird sie aufgerufen, erscheinen zwei der verwendeten Maskottchen. Auf der rechten Bildhälfte wird dem Kind erklärt, worum es geht. Die linke Bildhälfte enthält die Gliederung der Mission in ihre fünf Bestandteile sowie das „Internet ABC“. Die Inhalte – auch innerhalb der einzelnen Missionen – sind sinnvoll und überschaubar aufgeteilt.
 - **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**
„Kindercampus“ verfügt über eine sehr gute Sitemap, alle Themen der Website sind hier inkl. der Hauptkategorien aufgeführt. Durch einen Klick kann jedes einzelne Thema aufgerufen werden.
 - **„Suche“-Funktion:**
Auf der Startseite befindet sich ein direkter Link zu „Klikks“, wobei der Suchbegriff auf der Startseite eingegeben werden kann. Ansonsten findet sich eine weitere Suchfunktion bei der Rubrik „Spielen“. Zudem ist über die Sitemap ein Überblick über alle Inhalte möglich. Die „Mission Internet“ enthält keinen eigenen „Suche“-Button. Jedoch können im „Internet ABC“ Stichwörter oder unbekannte Begriffe nachgelesen werden.
 - **„Hilfe“-Funktion:**
Bei der „Mission Internet“ ist eine „Hilfe“-Funktion insofern vorhanden, als bei deren Ausführung am linken unteren Bildrand ein kleiner Laptop eingeblendet wird, den das Kind anklicken kann, wenn es sich überfordert fühlt und so die Inhalte noch einmal nachlesen kann, um die gestellte Frage richtig zu beantworten.
- Layout
- **Lesbarkeit der Texte:**
Alle Texte sind aufgrund angemessener Schriftgröße und Farbauswahl gut zu lesen. Wichtige Dinge sind grafisch hervorgehoben und durch ihre Farbe nicht zu übersehen. Bei der „Mission Internet“ stören die Buttons „Weiterempfehlen“ und „Newsletter abonnieren“, da sie für die Funktion der Mission wichtige Navigationselemente verdecken und diese somit nicht lesbar sind.
 - **Farbgebung:**
Die Farbgebung erscheint teilweise etwas unpassend. So könnte z. B. die Verwendung der Farbe „Rosa“ im „Freunde“-Bereich auf manche Jungen nicht einladend wirken.
Prinzipiell ist die Farbgebung aber stimmig. So ist die Hintergrundfarbe der Seite orange, die Schrift ist blau. Der Themenbereich „Spielen“ ist grün, „Wissen“ blau, „Downloads“ lila und „Freunde“ rosa unterlegt. Die Einteilung der verschiedenen Hauptinhalte in verschiedene Farben trennt diese voneinander ab und gibt so eine Orientierungshilfe. Die Schriftfarben variieren, sind aber zumeist in schwarz, grau oder rot gehalten und sind so auch gut lesbar. Ein sehr schönes Detail stellt der Wechsel des Hintergrundes der Startseite in Tag- und Nachtmodus dar. Wenn das Kind untertags online ist, dann ist der Hintergrund, eine Skyline, hell, am Abend ist er dunkel und ein Mond am Himmel. Dies bietet ebenfalls eine gelungene Orientierungshilfe für die Kinder, da man sich an ihren Rhythmus anpasst.
„Mission Internet“ ist in Blau gehalten, passend zu einer „Mission“ im

Weltraum, die Schrift ist je nach Hintergrund weiß oder schwarz. Die Farben wirken unterstützend beim Lesen und der Bearbeitung der Aufgaben.

Didaktische/ pädagogische Qualität

- **Werbung:**
Werbung ist vorhanden. Sie bezieht sich auf für Kinder interessante Themen bzw. Produkte. Die Werbung ist immer als solche gekennzeichnet. Es besteht die Möglichkeit z. B. im Bereich „Downloads“ einen Stundenplan von „FruchtTiger“ herunterzuladen, verschiedene Spiele stammen z. B. von „Pom-Bär“ oder „Unicef“. Hier werden auch deren Logos verwendet und weiterführende Links zu deren Seiten angegeben. Zudem werden verschiedene Kinofilme beworben. Die Seite wirbt auch selbst, z. B. für die Aktion „Astro Englisch“. Die Werbeeinblendungen auf den Anfangsseiten der vier Hauptrubriken sind zu groß und ziehen mehr Blicke auf sich als die eigentlichen Themen.
- **kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung der Materialien:**
Bei der „Mission Internet“ ist zu bemängeln, dass die Inhalte teilweise etwas sachlich beschrieben sind und ein bisschen zu viel auf Details eingegangen wird, besonders im Hinblick darauf, dass die Seite ja für Kinder von sechs bis 14 Jahren gemacht ist. Kleinere Kinder haben mit Sicherheit Schwierigkeiten, auch bei der Lösung der Aufgaben. Bei 14-Jährigen dürfte dies jedoch kein Problem mehr sein. Es ist wohl davon auszugehen, dass die „Mission Internet“ besonders für jugendliche Benutzer konzipiert wurde.
Die verwendete Sprache ist an die Zielgruppe angepasst. Sie ist korrekt aber auch locker, so heißt z. B. „sich unterhalten“ hier „quasseln“.
- **Motivation zur Bearbeitung der Materialien:**
Eine Motivation zur Bearbeitung der Materialien ist gegeben. Das Kind wird auf eine Mission geschickt, es muss Aufgaben erfüllen und erhält nach deren erfolgreicher Ausführung ein Agentendiplom.
Außerdem stellt die Aussage „Es ist nicht einfach, aber du kannst es schaffen!“ einen zusätzlichen Anreiz, sich den Aufgaben zu stellen, dar.
- **Überprüfung des erworbenen Wissens:**
Alles in allem enthält das gesamte „Kindercampus“-Angebot ca. 150 Rätsel, Quizzes und einige Gewinnspiele.
Die „Mission Internet“ enthält fünf Aufgaben.
- **Anpassung der Umgebung an Zielgruppe:**
Die Startseite scheint etwas zu bunt und daher unübersichtlich, sehr viele verschiedene Angebote sind relativ unregelmäßig auf den Platz verteilt, zudem sind einige Inhalte animiert. Hier ist eine visuelle Überforderung möglich. Ansonsten ist das gesamte Angebot, auch die „Mission Internet“, ansprechend konzipiert, es werden nicht nur unterschiedliche Farben, sondern auch Symbole (vgl. der Laptop bei „Mission Internet“), veranschaulichende Grafiken (vgl. der Browser oder Funktionen des Internets) und Maskotten verwendet.
- **Eltern-/Lehrerbereich:**
„Kindercampus“ verfügt über keinen Lehrerbereich, bietet aber eine Elterninformation. Die Eltern werden über den Aufbau und die Vorge-

hensweise von „Kindercampus“ informiert. Hinzu kommen Informationen zum Thema „Sicherheit von Kindern im Internet“ und Ratschläge für Eltern, wie man sich mit der Thematik auseinander setzen soll und sie dem Kind näher bringen kann. Zudem stehen zahlreiche weiterführende Links zur Verfügung.

- Technik**
- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
Es werden Standardanforderungen an Hard- und Software vorausgesetzt. Zudem sind der Adobe Reader und der Flash-Player nötig.
 - **Funktionsfähigkeit** der Website:
Die Website baut sich schnell und fehlerfrei auf.
 - **externe Links:**
Externe Links sind vorhanden. Es wird beim Anklicken dieser Links immer angegeben, dass man nun die „Kindercampus“-Seite verlässt.

- Sicherheit**
- **Datenschutz:**
Zum Einloggen in den Chat-Bereich ist die Angabe des Vor- und Nachnamen des Kindes und seine E-Mail-Adresse erforderlich, Angaben zu Adresse und Telefonnummer sind freiwillig. Zur Bestellung des Infoblattes muss ebenfalls die E-Mail-Adresse angegeben werden.
Im Chatbereich wird unter Chatregeln auf die Wichtigkeit des Datenschutzes hingewiesen, ebenfalls auf der Startseite unter „Datenschutz“. Hier wird explizit auf die Vertraulichkeit der angegebenen Daten, auf die Sicherheit der Benutzer und die Verwendung von Cookies hingewiesen.
 - **Kinder- und Jugendschutz:**
Es sind keine kinder- und jugendgefährdenden Inhalte vorhanden. Über die Gefahren im Internet wird in den verschiedenen Bereichen, z. B. bei den Chatregeln oder auch der „Mission Internet“ hingewiesen.
Die Suchmaschine „Clikks“ liefert zudem nur kindgerechte Suchangebote.
 - **Eingabe von persönlichen Daten:**
Die Eingabe persönlicher Daten (Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse) ist zum Einloggen in den Chat notwendig.
 - **Kontaktadressen:**
Die Kontaktadressen der Verantwortlichen sind im Impressum zu finden (Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, sowie ein Verweis auf das Handelsregister).

- Sonstiges**
- „Kindercampus“ und die „Mission Internet“ können weiter empfohlen werden. Die Inhalte der Seite sind spannend, interessant, farbenfroh, abwechslungsreich und pädagogisch wertvoll. Man merkt, dass eine Menge Arbeit hinter alle dem steckt. Das Webangebot steuert einen wichtigen Beitrag zum richtigen und sicheren Umgang der Kinder und Jugendlichen mit dem Internet bei.
Allerdings findet Werbung in einem mäßigen Rahmen statt.

Gesamturteil sehr empfehlenswert



Kindersache – Sicher im Netz

bewertet von Melanie Lang
am 20. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL** der Website:
<http://www.kindersache.de/interakt/sicherheit/index.htm>
- **Betreiber/Verantwortliche(r)** der Website:
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.; Referat Medien
- **erster Eindruck** von der Website:
Die Seiten sind farblich ansprechend gestaltet (blau, gelb), jedoch nicht zu bunt, so dass auch ältere Kinder angesprochen werden können. Die Seite ist übersichtlich in die Bereiche „Rabatz“ (Online-Zeitung für Kinder), „Spielplatz“, „Interaktiv“, „K-Teams“ (Teams, welche sich für Kinderrechte einsetzen) und die Rubrik „Kinderrechte“ mit den entsprechenden Unterkategorien gegliedert.

Zielgruppe Kinder von 8 bis 11 Jahren

Inhalt

- **Themen:**
Die Unterkategorie „Sicher im Netz“ ist in folgende Themenbereiche untergliedert:
 - Richtig suchen
 - Richtig chatten
 - Download
 - E-Mails
 - Spam
 - Kostenlos?
 - Teure Nummern
 - Netiquette
 - und einem Lexikon über die wichtigsten Begriffe des Internets.
 Diese Reihenfolge richtet sich grob nach den Hauptaktivitäten von Kindern im Internet im Alter von 6 - 13 Jahren (vgl. KIM-Studie 2006).
- **Qualität** der Materialien:
Sprachlich sind die inhaltlich korrekten Informationen an die Zielgruppe angepasst, es finden sich keine langen und komplizierten Sätze. Auch die unterschiedlichen Interessen von Jungen und Mädchen werden v. a. in den Beispielen berücksichtigt.
Wenn Fachbegriffe auftauchen, werden diese verständlich erklärt. Insgesamt werden nur wenige, aber brauchbare externe Links aufgeführt (v. a. Suchmaschinen, kostenloser Virens Scanner).
- **Zugänglichkeit** der Inhalte:
Das Angebot ist ohne Anmeldung und kostenlos zugänglich.
- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit** der Materialien:
Die online vorhandenen Materialien zum Thema „Sicher im Netz“ werden auf der Einführungsseite mit Verlinkung zum „Internetguide“ als

Broschüre kostenlos zum Download als PDF-Dokument angeboten und können so auch ausgedruckt werden.

- **Interaktivität:**

In der Rubrik „Sicher im Netz“ selbst gibt es zwar keine Möglichkeit zu Interaktivität, jedoch findet man auf der Seite eine Online-Zeitschrift, an welche jeder Beiträge schicken kann, einen „Schwatzraum“, der moderiert wird und von 14 - 17 Uhr zugänglich ist, ein Gästebuch, eine Tauschbörse und jede Menge Aktionen, an denen sich die Kinder beteiligen können.

- **Aktualität** der Themen und Materialien:

Es gibt zwar keine Angaben über Aktualisierungsdatum etc., dennoch sind die Themen recht aktuell (vgl. Handydownloads, Handy-Guide).

- **Impressum:**

Im Impressum selbst findet sich die Kontaktadresse des Deutschen Kinderhilfswerks e.V. Die Mitarbeiter werden zwar nur mit Vornamen genannt, jedoch können diese auch über eine angegebene Adresse erreicht werden.

Navigation

- **Navigationselemente:**

Die in blau eingebetteten, hellen Navigationselemente sind gut zu erkennen und durch ihre traditionelle Anordnung (Rand links; oben) auch leicht zu finden.

- **Verweise/Links:**

Verweise sind farblich hervorgehoben und meist mit der verkürzten URL beschriftet.

- **Gliederung** der Inhalte:

Die Inhalte der Seite sind übersichtlich gegliedert, jedoch kann man sich unter manchen Begriffen nicht sofort etwas vorstellen (z. B. „Rabatz“, „K-Teams“).

- **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**

Eine Sitemap zur Übersicht über die kompletten Inhalte der Seite ist nicht vorhanden. Durch die sieben Hauptbuttons in der Kopfleiste ist der Inhalt dennoch schnell erschlossen.

- **„Suche“-Funktion:**

In der Rubrik „Über uns“ ist eine Suchfunktion vorhanden.

Durch einen Zugriff über die Startseite könnte diese jedoch leichter gefunden und besser genutzt werden.

- **„Hilfe“-Funktion:**

Probleme können nur mit Hilfe eines Kontaktformulars in der Rubrik „Über Uns“ > „Noch Fragen?“ mitgeteilt werden.

Dies ist jedoch eher umständlich, da der Nutzer erst auf eine Antwort-Mail warten muss.

- Layout**
- **Lesbarkeit** der Texte:
Schriftgröße und Schrifttyp sind an die Altersgruppe angepasst. Durch die schwarze Schriftfarbe auf gelbem Grund können die Informationen auch gut gelesen werden.
Allerdings ist die Untergliederung in Spalten, die nicht von oben nach unten, sondern von links nach rechts und dann nach unten gelesen werden müssen, gewöhnungsbedürftig.
 - **Farbgebung:**
Die Seite beschränkt sich in ihrem Aufbau auf die Farben Blau (Menü und Steuerungselemente) und Gelb (Hintergrund für die Texte), sowie Schwarz, Weiß und Rot als Schriftfarben.
Durch das immer wiederkehrende Farbschema bleiben die Seiten übersichtlich.
 - **Werbung:**
Es finden sich keine Werbeeinblendungen, nur Verlinkungen auf andere kindgerechte Seiten (z. B. Internauten, Seitenstark) in der Form von Bildern.
- Didaktische/ pädagogische Qualität**
- **kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung** der Materialien:
Die angebotenen Inhalte sind sowohl sprachlich als auch optisch an die Zielgruppe angepasst und leicht verständlich.
 - **Motivation** zur Bearbeitung der Materialien:
Durch die kindgerechte Aufarbeitung der Materialien, Bebilderung mit lustigen Illustrationen und Möglichkeiten zur Mitarbeit werden die Kinder zur Bearbeitung motiviert.
Die beiden Hauptfiguren „Leo“ und „Lupe“ (beide 11 Jahre alt), welche durch das Angebot der Seite führen, tragen als mögliche Identifikationsfiguren zur Motivation bei.
 - **Überprüfung** des erworbenen Wissens:
In der Rubrik „Spielplatz“ gibt es ein „Computerquiz“. Die Fragen variieren jedoch nur geringfügig und beschäftigen sich nicht konkret mit der Sicherheit im Internet, sondern eher mit Bestandteilen des Computers und des Internets allgemein.
 - **Anpassung der Umgebung** an Zielgruppe:
Die Seite ist für Kinder der Altersstufen 8 - ca. 11 Jahre gestaltet. Ältere Kinder/Jugendliche werden durch das bunte Design wohl nicht mehr angesprochen.
 - **Eltern-/Lehrerbereich:**
Ein Eltern-/Lehrerbereich ist nicht vorhanden.
- Technik**
- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
Es werden Standardanforderungen an Hard- und Software vorausgesetzt; der Flash-Player ist notwendig (z. B. für das „Computerquiz“).
 - **Funktionsfähigkeit** der Website:
Die Seiten werden schnell und fehlerfrei aufgebaut.

	<ul style="list-style-type: none">• externe Links: Es sind externe Links vorhanden, vor allem im Bereich Suchmaschinen. Dort sind sie durchaus sinnvoll, um schnell dorthin zu gelangen. Die Links werden im bestehenden Fenster geöffnet, die Navigationsleisten von „Kindersache“ bleiben erhalten, sodass man jederzeit wieder darauf zugreifen kann.
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Datenschutz: Eigene Daten müssen bei fast keiner Funktion (Ausnahmen: Hilfe- und Kontaktformular, Tauschbörse, Teilnahme an K-Teams) eingegeben werden. Bei den angegebenen Ausnahmen wird nur eine E-Mail-Adresse verlangt, die dann vertraulich behandelt wird. Vor Betreten des seiteneigenen Chats wird groß darauf hingewiesen, keine Daten an andere Personen weiterzugeben.• Kinder- und Jugendschutz: Durch die ständige Moderation des Chats und die kindgerechte Aufbereitung der Materialien wird sehr auf den Schutz der Kinder geachtet. Externe Links verweisen nur auf kindgerechte Seiten.• Eingabe von persönlichen Daten: Es müssen nur selten Daten eingegeben werden und dann nur die E-Mail-Adresse. Oft wird darauf verwiesen, vorher erst mit den Eltern zu sprechen.• Kontaktadressen: Als Kontaktadresse ist sowohl eine E-Mail-Adresse als auch eine Postanschrift mit Telefonnummer des Betreibers (Deutsches Kinderhilfswerk) angegeben.
Sonstiges	k. A.
Gesamturteil	empfehlenswert



Klicksafe

bewertet von Swantje Marohn
am 21. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL der Website:**
<http://klicksafe.de>
- **Betreiber/Verantwortliche(r) der Website:**
Die Webseite ist Bestandteil des „Safer Internet Programms“ der Europäischen Kommission, das auf die Initiative der „Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien“ zurückgeht. In Deutschland wurde folgendes Konsortium von der Europäischen Kommission beauftragt das Safer Internet Programm als „Klicksafe“ umzusetzen:
Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz, Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), Europäisches Zentrum für Medienkompetenz (ecmc)
- **erster Eindruck von der Website:**
Es handelt sich um eine farblich ansprechende Startseite mit einem übersichtlichen Aufbau, einer strukturierten Themengliederung sowie aktuellen Artikeln, die auf den ersten Blick zum Lesen und Forschen einlädt.

Zielgruppe

Die Zielgruppe der Sensibilisierungskampagne zur Förderung der Medienkompetenz im Internet sind Kinder und Jugendliche, Eltern und Pädagogen, Multiplikatoren sowie Anbieter von Internetseiten, aber auch die breite Öffentlichkeit.

Inhalt

- **Themen:**
Primär handelt es sich bei „Klicksafe“ um eine Sensibilisierungskampagne zur Förderung von Medienkompetenz. Deshalb finden sich auf jeder Seite rechts die wichtigsten Themen für einen sicheren und freudvollen Umgang mit dem Internet oder auch dem Jugendmedium „Handy“, die nach folgenden Oberpunkten gegliedert sind:
 - „Schutz vor Schmutz“: Viren und Schädlinge, Abzocker und Spione, Spam, Datenschutz, Urheberrecht, Problematisches im Netz
 - „Die Macht der Mäuse“: Handy, Kaufen im Internet, Werbung
 - „Plaudern, Spielen und Surfen“: Chatten, Trends im Netz, E-Mail, Instant Messaging, Suchmaschinen, Online-Spiele, Spielkonsolen
 - „Kompetent und Aktiv“: Technische Filter, Sicher surfen, Linktipps, Quiz
 - Projekte und Materialien: Internationale Projekte, Broschüren und Ratgeber, Elternarbeit, Unterricht
 - „Service und Meldestellen“: Internetbeschwerdestellen, Beratungsstellen, Studien, Glossar
 Jede dieser Kategorien ist in folgende Rubriken untergliedert:
 - „klicksafe.de – Tipp“
 - „Kurz und Knapp“
 - „Aktiv werden“
 - „Links“
 - „Broschüren und Ratgeber“

- **Qualität** der Materialien:
Die Materialien sind übersichtlich, sachlich korrekt und werden durch entsprechende Beispiele, Fotos oder Abbildungen ergänzt.
Da die Sprache auf unnötiges Fremdvokabular verzichtet, können auch Kinder ohne Schwierigkeiten Informationen aus den Texten entnehmen.
Durch die unterschiedliche Farb- und Symbolwahl der Icons sind die hochwertigen Links für weiterführende Tipps und Informationen zielgruppenspezifisch. Eltern und Pädagogen finden andere Seiten und Formulierungen vor als Kinder und Jugendliche.
- **Zugänglichkeit** der Inhalte:
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit** der Materialien:
Die Broschüren und Unterrichtsmaterialien können kostenlos heruntergeladen oder auf dem Postweg bestellt werden (die Anschriften sind jeweils angegeben). Zu jedem Material sind die Quellen detailliert aufgelistet.
- **Interaktivität:**
Außer Links zur Wiederholung und Hintergrundinformationen sowie dem kindgerechten Wissensquiz, das auf mehreren Levels gespielt werden kann, ist bei der Bearbeitung der Materialien keine weitere Interaktivität möglich - aber auch nicht nötig.
Der Kontakt zu den Betreibern und Betreuern ist über E-Mail, Telefon, Fax und den Postweg möglich.
- **Aktualität** der Themen und Materialien:
Sowohl die Themen aus dem Inhaltsverzeichnis als auch die eingestellten Meldungen aus Fernsehen und Zeitung sind aktuell und relevant.
Über den „klicksafe.de-Ticker“ kann auf das Archiv zurückgegriffen werden, das die Artikel bis zum Jahr 2005 chronologisch aufgelistet hat.
- **Impressum:**
Das Impressum ist sehr aufschlussreich und informativ in Bezug auf die Mitglieder des Konsortiums, die Kontaktadresse des Koordinators sowie die namentliche Auflistung der Verantwortlichen (Redaktion, Mitarbeit, Webdesign, Programmierung und Beratung).

Navigation

- **Navigationselemente:**
Die Navigationselemente sind deutlich erkennbar und leicht zu bedienen.
Da beim Anklicken eines externen Links sich ein neues Fenster öffnet und die Menüleiste bestehen bleibt, ist das Zurückgelangen zur vorherigen Seite sowie das Anklicken eines neuen Inhaltspunkt möglich, ohne vorher wieder die Startseite besuchen zu müssen. Durch „zum Seitenanfang“ bleibt dem Leser das Scrollen erspart.
Das Webangebot verfügt über vier beständige Menüleisten (links, rechts, oben, unten).
Auf der linken Seite ist die Themenauflistung zu finden (siehe Inhalt).
Am rechten Rand befindet sich eine Spalte mit Informationen zum dem jeweiligen Thema, wie z. B. die Erklärung der Icons, Quellenangaben, Termine oder auch die Klicksafe-Spots.
Über die obere Navigationsleiste gelangt der Leser zur Startseite und zu Informationen über Klicksafe, Presseinformationen und Partner, sowie zur

Suche nach Artikeln. Auch ein Wechsel in die englische Sprache ist hier möglich.

Die untere Navigationsleiste enthält die Optionen „zum Seitenanfang“, zum Drucken und Weiterempfehlen der Seite sowie Informationen zum Impressum und Datenschutz.

- **Verweise/Links:**
Die Links sind sowohl farblich (blau) als auch symbolisch (!) vom Fließtext abgesetzt und dadurch leicht zu erfassen. Bei der Berührung mit der Maus erscheint zudem eine Unterstreichung des Textes.
- **Gliederung der Inhalte:**
Die Inhalte der Webseite sind in sechs überschaubare Einheiten gegliedert, deren Überschriften für den Leser durch einen blau abgesetzten Balken leicht auszumachen sind. Auf der Startseite ist das Inhaltsverzeichnis links sichtbar. Die einzelnen Einheiten verfügen über weitere Unterpunkte, wie z. B. „Chatten“ und „Spielkonsolen“, die dem Oberpunkt „Plaudern, Spielen und Surfen“ zugeordnet sind.
- **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**
Das Inhaltsverzeichnis ist in Form der linken Navigationsleiste vorhanden. Eine Sitemap gibt es nicht.
- **„Suche“-Funktion:**
Die „Suche“-Funktion wird beständig am oberen rechten Bildrand angezeigt und ist leicht zu bedienen. Mit ihrer Hilfe werden zu dem eingegebenen Begriff alle Artikel aufgelistet, die den Suchterminus enthalten.
- **„Hilfe“-Funktion:**
Eine „Hilfe“-Funktion ist nicht vorhanden.

Layout

- **Lesbarkeit der Texte:**
Die deutlichen Farbkontraste sowie der angenehme Zeilenabstand und die individuell verstellbare Schriftgröße ermöglichen ein entspanntes Lesen der Texte.
- **Farbgebung:**
Die begrenzte Farbwahl (grün, blau, weiß) erleichtert dem Surfer das Lesen der Texte und minimiert die visuelle Reizüberflutung.
- **Werbung:**
Das Webangebot ist frei von kommerziellen Werbeträgern. Neben den eingeblendeten Vertragspartnern sind lediglich die Logos von „Youth Protection Roundtable“, „Internet ABC“, „handysektor“ zu finden.

Didaktische/ pädagogische Qualität

- **Kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung der Materialien:**
Obwohl die Themen übersichtlich gegliedert sind und somit ein Zurechtfinden auch ohne Vorkenntnisse möglich ist, sprechen die Aufbereitung der Website sowie ein Großteil der Inhalte vorwiegend die Erwachsenen an. Kinder und Jugendliche werden z. B. selten direkt angesprochen (Ausnahme: Quiz). Dennoch dürfte es – aufgrund der präzisen und einfachen Erklärungen – auch Kindern und Jugendlichen nicht schwer fallen, den Texten Informationen zu entnehmen.

- **Motivation** zur Bearbeitung der Materialien:
Neben zahlreichen aktuellen Tipps, Links und Broschüren motiviert die Kinder und Jugendlichen wohl besonders das Quiz durch seine auditive Form und die Farb- und Figurgestaltung. Nach jeder angeklickten Antwort erhält der Kandidat ein Feedback, das zum Weitermachen einlädt.
 - **Überprüfung** des erworbenen Wissens:
Das erworbene Wissen kann der Leser durch drei Rätsel überprüfen. Das Quiz ist in drei Levels unterteilt und fragt primär den Themenbereich rund um das Chatten ab. Nach jeder eingegebenen Antwort erscheint auf dem Bildschirm ein kurzer Kommentar. Insofern dient das Quiz also nicht nur der Wissensüberprüfung, sondern hat nebenbei auch noch einen Übungs- und Lerneffekt.
 - **Anpassung der Umgebung** an Zielgruppe:
Das Design der Website ist durch die begrenzte Farbgestaltung sowohl für Kinder als auch Erwachsene ansprechend. Da bis auf das Quiz keine Animationen vorliegen, wird der Betrachter nicht visuell überfordert oder abgelenkt. Für Kinder unter zehn Jahren wäre mehr Anschauungsmaterial wünschenswert.
 - **Eltern-/Lehrerbereich:**
Für Eltern und Lehrer gibt es jeweils einen eigenen Bereich („Elternarbeit“, „Unterricht“). Dort sind viele Informationen, Broschüren und Materialangebote zu finden. Hier können z. B. CD-Roms kostenlos bestellt und Unterrichtseinheiten als pdf- Dateien heruntergeladen werden.
- Technik**
- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
An Hard- und Software werden Standardanforderungen gestellt. Es sind keine Plug-Ins oder Player erforderlich.
 - **Funktionsfähigkeit** der Website:
Die Funktionsfähigkeit der Webseite ist sehr gut. Die Seiten werden schnell und zuverlässig aufgebaut.
 - **externe Links:**
Externe Links, die zu weiteren Informationsquellen führen, sind zahlreich vorhanden und werden als sinnvoll empfunden. Kaputte Links wurden nicht gefunden.
- Sicherheit**
- **Datenschutz:**
Auf den Datenschutz wird explizit eingegangen. Alle Zugriffe auf den Server werden protokolliert und für statistische Zwecke ausgewertet. Personenbezogene Daten werden allerdings nur erfasst, sofern die Angaben freiwillig geschehen.
Außerdem enthält das Webangebot eine eigene Kategorie mit Informationen rund um den Datenschutz.
 - **Kinder- und Jugendschutz:**
Einzelne Themenpunkte zum Kinder- und Jugendschutz sind nicht zu finden, da die komplette Website unter dem Motto „Mehr Sicherheit im Internet durch Medienkompetenz“ steht. Fast jeder Themenschwerpunkt weist auf die Risiken und Gefahren hin, die das Internet für Kinder und

Jugendliche darstellen kann und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf. Außerdem trägt das Webangebot zur Aufklärung der Eltern bei: z. B. „Wie funktioniert die virtuelle Welt?“ oder „Sichere Chats für Kinder“.

- **Eingabe von persönlichen Daten:**
Eine Eingabe von persönlichen Daten ist nicht notwendig.
- **Kontaktadressen:**
Als Kontaktadresse sind die E-Mail-Adresse des Klicksafe-Teams angegeben sowie die Anschrift und Telefonnummer der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz.

Sonstiges Es handelt sich um ein gelungenes Webangebot, das mit aktuellen, und informativen Inhalten sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene anspricht, die sich mit dem Thema „Sicherheit im Internet“ beschäftigen möchten. Durch die zahlreichen externen Links, die Bestellmöglichkeit kostenloser Materialien oder auch das Herunterladen von Unterrichtseinheiten ist die Website außerdem eine geeignete Quelle für Pädagogen und alle, die sich im Bereich der Medienkompetenz weiter bilden wollen.

Gesamturteil sehr empfehlenswert



Spiolino

bewertet von Frauke Hahn
am 20. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL** der Website:
<http://www.spiolino.de> [> Info-Zentrale > Studio > Computer-Studio]
- **Betreiber/Verantwortliche(r)** der Website:
Gemeinschaftsprojekt von DigiVision Werner Grafenhain (Konzeption, Webdesign, Erstellung von Inhalten mit Hilfe von Medien-, Sozialpädagogen) und TrickStudio Lutterbeck GmbH (verantwortlich für Entwicklung der Trailer und Animationen)
- **erster Eindruck** von der Website:
Das Angebot hat ein ansprechendes „Äußeres“ und bietet ein vielfältiges Angebot für die Kinder (von Spielen bis Infos) und Eltern. Zudem ist es sehr lustig animiert.

Zielgruppe Kinder von 8 – 11 Jahren

Inhalt

- **Themen:**
Zitat der Betreiber: „Kinder melden sich als (Netz-)Agenten bei Spiolino an und lernen auf spielerische Weise den Umgang mit dem Computer und dem Internet. Kernbereiche sind: Computergestützte Interaktion, Kommunikation, Information und sicheres Surfen. Ein breites Spektrum an Spielen, Aktivitäten und Freizeitangeboten sorgt dafür, dass der Spaß bei den Kindern bestimmt nicht zu kurz kommt.“
 - Inhalte der Homepage:
Casino: Spieltisch (mehrere Spiele zum Aussuchen); Quizecke (Rätselaufgaben); Agenten-Treff: Poststation (zum Versenden von Kurznachrichten und Erstellen eines eigenen Steckbriefs); Clubraum (Forum, Chat; Clubnews)
 - Infozentrale: Studio (Fernseh- und Filmtipps, Wie entsteht ein Trickfilm? Sicherheitstipps im Umgang mit dem Computer, Künstlerstudio mit Malwettbewerb); Bibliothek (sehr gute Linkliste für weitere Kinderseiten, Buchtipps, CD-Rom-Tipps, Hörtipps – alles mit einer Bewertung von Spiolino)
In der Rubrik „Computerstudio“ erhalten die Kinder hilfreiche Informationen zur Sicherheit im Internet: Viren und Würmer (Was versteht man darunter? Wie kommen sie auf den Computer? In welchen Dateien sind sie häufig zu finden?) und Sicherheitstipps (Wie kann man sich vor Viren und Würmern schützen?)
- **Qualität** der Materialien:
Die Materialien sind sachlich und sprachlich richtig und für die Zielgruppe geeignet.
- **Zugänglichkeit** der Inhalte:
Eine Anmeldung ist notwendig, sonst kann man nicht auf die verschiedenen Möglichkeiten zurückgreifen. Das Angebot ist kostenlos.

- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit** der Materialien:
Es ist keine spezielle Druckversion vorhanden, die Materialien können nicht heruntergeladen werden.
- **Interaktivität:**
Auf der Website ist ein Chat vorhanden, welcher zu bestimmten Zeiten geöffnet und auch betreut wird. Der Mail-Service für Kinder ist allerdings seit Mai 2007 geschlossen.
- **Aktualität** der Themen und Materialien:
Die Themen sind recht aktuell, z. B. „Schutz vor Viren und Würmern“.

Impressum:

Ein Impressum ist vorhanden und gibt Aufschluss über die Betreiber und deren Schwerpunkt. Weitere Inhalte des Impressums sind Informationen zum Urheberrecht und ein Disclaimer.

Navigation

- **Navigationselemente:**
Die Navigationselemente sind relativ einfach gehalten und somit auch in der Handhabung einfach.
- **Verweise/Links:**
Links bzw. Verweise sind farbig gekennzeichnet und durch eine entsprechend große Schrift sehr gut erkennbar.
- **Gliederung** der Inhalte:
Die Kinder haben nur drei Auswahlmöglichkeiten. Innerhalb dieser Bereiche gibt es sehr gut gegliederte Untergruppierungen. Auch wenn ein Kind noch nicht gut lesen kann, ist die Gliederung verständlich, da stets eine Untermalung mit verschiedenen Bildern gegeben ist.
- **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**
Ein Sitemap ist vorhanden, aber „nur“ auf der Elternseite. Dort ist das Angebot sehr übersichtlich dargestellt und durch Hyperlinks direkt mit den jeweiligen Seiten verbunden.
- **„Suche“-Funktion:**
Eine Suchfunktion ist nicht vorhanden.
- **„Hilfe“-Funktion :**
Eine „Hilfe“-Funktion ist vorhanden, untergliedert in einzelne Probleme.

Layout

- **Lesbarkeit** der Texte:
Die Farbkontraste sind sehr gut gewählt und auch die Schriftgröße ist optimal, sodass sich die Texte auf der Website sehr gut lesen lassen.
- **Farbgebung:**
Es werden meist Komplementärfarben verwendet: gelb versus blau und den jeweiligen Farben der verschiedenen Untergruppierungen (z. B. Casino = grün)
- **Werbung:**
Das Angebot ist werbefrei.

Didaktische/ pädagogische Qualität

- **kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung** der Materialien:
Das Sprachniveau ist kindgerecht, ebenso die Inhalte. Die Kinder können ihre Denkfähigkeit trainieren und sehr viel auf spielerische Art und Weise lernen. Die Rätsel sind eventuell etwas zu schwierig, gerade für Kinder mit 8 Jahren.
Die Erklärungen zum Thema „Computersicherheit (Viren und Würmer) sind teilweise zu kompliziert. So wird vorausgesetzt, dass die Begriffe „Datei“, „Festplatte“ und „Windows“ bekannt sind. Grundsätzlich bemüht man sich aber, schwierige Begriffe zu vermeiden.
- **Motivation** zur Bearbeitung der Materialien:
Die Motivation, die Materialien im Computer-Studio zu bearbeiten, ist wohl eher gering, da dieser Bereich weder Animationen noch Rätsel o. ä. enthält, sondern ausschließlich Informationstexte.
Auf der Homepage gibt es Malwettbewerbe, welche mit Preisen belohnt werden, bei den Rätseln muss man erst eines lösen um zum nächsten zu kommen.
- **Überprüfung** des erworbenen Wissens:
Auf der Homepage gibt ein kleiner blauer Spion Auskunft darüber, ob man das Rätsel richtig gelöst hat oder nicht, ebenso bei den Spielen. Eine Fehleranalyse ist leider nicht gegeben.
- **Anpassung der Umgebung** an Zielgruppe:
Das Design ist schlicht gehalten und nicht zu überladen mit Informationen, das macht das Arbeiten sehr angenehm.
- **Eltern-/Lehrerbereich:**
Ein ausführlicher Elternbereich ist vorhanden, hier erhalten Eltern Auskunft über das Webangebot „Spiolino“, Hilfe bezüglich Sicherheitseinstellungen und Hinweise auf Erziehungs- sowie Medienratgeber. Die Informationen sind qualitativ hochwertig und nützlich.
Zudem können Eltern per Telefon oder E-Mail Kontakt zu den Betreibern aufnehmen.
Gut ist auch der „Medienratgeber“. Dort gibt es für Eltern Literaturhinweise zum Thema „Kinder und Internet“. Zudem gibt es Informationen, wie man die Sicherheitseinstellungen des Computers optimieren kann.

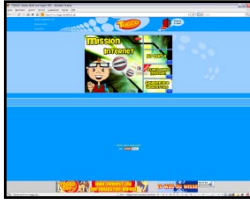
Technik

- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
Es werden Standardanforderungen an Hard- und Software gestellt. Zusätzlich ist der Flash-Player und eventuell Kopfhörer oder Lautsprecher notwendig.
- **Funktionsfähigkeit** der Website:
Die Seite baut sich sehr schnell auf und ist mit den gängigen Browsern kompatibel.
- **externe Links:**
Externe Links führen zu ausgewählten, sehr guten Kinderseiten bzw. im Elternteil zu Ratgebern wie ProFamilia, Netz für Kinder etc.

- Sicherheit**
- **Datenschutz:**
Die Daten, welche man eingibt, werden laut Spiolino vertraulich behandelt. Um das Angebot nutzen zu können, ist die Eingabe von Name, Adresse und Benutzername notwendig.
 - **Kinder- und Jugendschutz:**
Der Chat wird betreut und ist nur zu bestimmten Zeiten geöffnet. Nutzerregeln weisen die Kinder auf den richtigen Umgang miteinander im Chat hin.
 - **Eingabe von persönlichen Daten:**
Persönliche Daten werden zur Anmeldung abgefragt, u. a. die Anschrift und das Geburtsdatum.
 - **Kontaktadressen:**
Kontakt Daten sind im Impressum nachlesbar.

Sonstiges Die untersuchte Seite hat schon mehrere Preise gewonnen, so z. B. den Kids-Award 2002. Sie legt großen Wert darauf, die Eltern mit einzubeziehen. Leider ist der Bereich „Informationen zum sicheren Umgang mit dem Internet“ relativ klein.

Gesamturteil empfehlenswert



Toggo – Mission Internet

bewertet von Theresia Friedl-Schneider
am 23. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL** der Website:
<http://www01.toggo.de> [> Wissen > Mission Internet]
- **Betreiber/Verantwortliche(r)** der Website:
RTL DISNEY Fernsehen GmbH&Co KG, Geschäftsführer Claude Schmit, 50829 Köln
- **erster Eindruck** von der Website:
Die Website wirkt durch orange Hintergrundfarben sehr einprägsam, wohingegen das kleine Hauptfenster durch eine noch weitere Unterteilung in neun Teilfenster einen überfrachteten Eindruck macht und wie der Zugang zu einem Werbeportal wirkt. Die Hauptnavigationsleiste im unteren Bereich ist durch Farbe und Stil kaum hervorgehoben.

Zielgruppe Laut SuperRTL.de zielt „Toggo“ auf Jugendliche von 7 – 13 Jahren.

Inhalt

- **Themen:**
Bei dem Bereich „Mission Internet“ erwarten den Benutzer nach der Startseite und der Erklärung des Ablaufs sieben „Missionen“, die er durchlaufen muss, um den Agentenpass zu erhalten:
 - Datenschutz
 - Einkaufen im Internet
 - Der Virus
 - Die E-Mail
 - Die Werbung
 - Der Chat
 - Das Internet
 Bemerkenswert ist an der inhaltlichen Auswahl die Tatsache, dass Werbung als ein eigener Internet-Lernbereich behandelt wird.
- **Qualität** der Materialien:
Die „Mission Internet“ (Lernkurs zum Verständnis des Internets) ist gut überlegt und attraktiv gestaltet. Sie gefällt durch jugendgemäße, professionelle Aufmachung im Stile einer modernen Kommandozentrale (z. B. eines Rechenzentrums).
- **Zugänglichkeit** der Inhalte:
Die Inhalte sind frei zugänglich.
- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit** der Materialien:
Eine spezielle Download- oder Ausdruckmöglichkeit für die „Mission Internet“ ist nicht vorhanden. Nach Durchführung der sieben „Missionen“ ist es lediglich möglich, sich die Druckvorlage eines „Agentenpasses“ auszudrucken.

- **Interaktivität:**
Die Seite ist beeinflussbar
 - in Hinblick auf die Geschwindigkeit (Man kann selbst weiterklicken oder die Mission als Film ablaufen lassen.),
 - in der freien Wahl der Reihenfolge der „Missionen“
 - in Hinblick darauf, ob die Szenen mit oder ohne Ton ablaufen sollen.
- **Aktualität** der Themen und Materialien:
Die Themen sind sehr aktuell und gut ausgewählt in Hinblick auf die Sicherheit im Internet.
- **Impressum:**
Das Impressum ist auf der Homepage vorhanden und enthält alle relevanten Geschäfts- und Kontaktdaten.

Navigation

- **Navigationselemente:**
Der „Zurück“-Button des Browsers ist außer Funktion, es kann nur der „Zurück“-Button innerhalb des kleinen Fensters genutzt werden. Der Ablauf der Missionen kann gesteuert werden.
- **Verweise/Links:**
Innerhalb der „Mission Internet“ gibt es keine Links.
- **Gliederung** der Inhalte:
Die Inhalte sind in sieben Bereiche gegliedert. Die Einzelmissionen sind zweigeteilt in
 - Erklärung von Herrn Inter-Nett und
 - „filmische Vorführung“ der Informationen durch Fahrten von „Linki“, der als kugelige Gestalt und Botschafter von Herrn Inter-Nett durch das Internet reist.
- **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**
Es sind weder ein Inhaltsverzeichnis noch eine Sitemap für die „Mission Internet“ vorhanden.
- **„Suche“-Funktion:**
Eine Suchfunktion ist nicht vorhanden.
- **„Hilfe“-Funktion:**
Eine Hilfe-Funktion ist nur im Toggo-Treff vorhanden.

Layout

- **Lesbarkeit** der Texte:
Die Texte sind gut lesbar.
- **Farbgebung:**
Vereinzelt wirken Texte durch farbige Hintergrundmotive zu wenig kontrastreich abgesetzt.
- **Werbung:**
Die Startseite des Webangebotes wirkt wie ein Werbeportal. Innerhalb der „Mission Internet“ ist keine Werbung enthalten, allerdings ist das Thema Teil einer „Mission“. Dort wird auf die Notwendigkeit der Werbung und den Vorteil von kostenlosen Werbespielen hingewiesen (!).

Didaktische/ pädagogische Qualität

- **Kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung** der Materialien:
Sprachniveau, Inhalte und gesamte Aufmachung sind jugendgerecht.
- **Motivation** zur Bearbeitung der Materialien:
Die Motivation für die „Mission Internet“ wird gefördert durch den Internet-Führerschein, da die „Lizenz zum Surfen“ erworben werden kann. Leider ist das Lösungswort etwas zu schnell absehbar.
- **Überprüfung** des erworbenen Wissens:
Am Ende jeder Mission wird eine Frage zu dem dort behandelten Thema gestellt.
- **Anpassung der Umgebung** an Zielgruppe:
Für die jüngere Altersgruppe von ca. sieben bis zehn Jahren wirkt die „Mission Internet“ durch die Animationen sehr spannend und unterhaltsam. Für die Größeren (11-13-Jährige) ist der Informationsgehalt eher gering und die Präsentation fast schon zu kindlich.
- **Eltern-/Lehrerbereich:**
Ein Eltern-/Lehrerbereich ist nicht vorhanden.

Technik

- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
Es werden Standardanforderungen an Hard- und Software gestellt. Zusätzlich sind der Flash-Player und eventuell Kopfhörer oder Lautsprecher notwendig.
- **Funktionsfähigkeit** der Website:
Die Website ist auf allen gängigen Browsern lauffähig. Die Seiten bauen sich schnell und problemlos auf.
- **externe Links:**
Innerhalb der „Mission Internet“ gibt es keine externen Links. Auf der Homepage gibt es Links, z. B. zu „Mediasmart“, einem gemeinnützigen (und von der privaten Wirtschaft gestützten) Verein zur Förderung von Medien- und Werbekompetenz bei Kindern. Die Initiative möchte Kinder dazu anregen, Werbebotschaften und -absichten kritisch zu hinterfragen und mit ihnen umzugehen. Einer der Vorstandsvorsitzenden ist der Geschäftsführer der Betreiberfirma von Toggo.

Sicherheit

- **Datenschutz:**
Die Datenschutzerklärung im Impressum verspricht einen vertraulichen Umgang mit den Daten und deren Löschung nach Abschluss von Gewinnspielen.
Zum Thema „Datenschutz“ gibt es in der „Mission Internet“ eine eigene Mission.
- **Kinder- und Jugendschutz:**
Die Website ist mit ICRA gekennzeichnet.
- **Eingabe von persönlichen Daten:**
Eine Eingabe persönlicher Daten für die „Mission Internet“ ist nicht notwendig. Für die Anmeldung im Toggo-Treff ist die Angabe der elterlichen E-Mail-Adresse nötig.

- **Kontaktadressen:**

Die Adresse der Betreiberfirma (RTL DISNEY Fernsehen GmbH&Co KG) ist angegeben.

Sonstiges Die Website richtet sich an die Zielgruppe der SuperRTL-Fernsehzuschauer im Alter zwischen 7 und 13. Die Wissensseite „Mission Internet“ ist – passend für diese Altersgruppe – interaktiv und lehrreich aufgebaut und dient dem Überblick über wichtige Grundkenntnisse für die Nutzung des Internets. Leider ist die „Mission Internet“, die eine sinnvolle „Wissenseinheit“ innerhalb des Toggo-Angebots darstellt und attraktiv gestaltet ist, recht versteckt.

Gesamturteil empfehlenswert



ZDFtivi - Tipps fürs Internet

bewertet von Elisabeth Kanamüller
am 14. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL** der Website:
<http://www tivi.de/tivi/sicherheit/rubrik/01002/index.html>
- **Betreiber/Verantwortliche(r)** der Website:
Zweites Deutsches Fernsehen, ZDF-Straße 1, 55127 Mainz
- **erster Eindruck** von der Website:
Die Website überzeugt durch eine sehr ansprechende Aufmachung, das Angebot wirkt nicht überladen. Das Hauptthema „Tipps fürs Internet“ ist eindeutig in die Bereiche „Chatten“, „Surfen“ und „E-Mails im Internet“ gegliedert.

Zielgruppe Kinder und Jugendliche (Identifikationsbeispiel: Laura 13)

Inhalt

- **Themen:**
 - Sicher Surfen: Warnung vor der Weitergabe persönlicher Daten, vor vorsätzlich falschen Aussagen im Internet, vor Downloads, Hinweis auf die Möglichkeit der Rückverfolgung der eigenen Tätigkeiten; ständige Informationspflicht der Eltern über eigene Internettätigkeiten
 - Sicher Chatten: Erklärung des Chattens, Dokumentation einer Belästigung im Chatroom; sechs Sicherheitstipps zum richtigen Verhalten beim Chatten
 - Sicher E-Mails: Tipp zum Anlegen von zwei E-Mail-Adressen; Warnung vor der Weitergabe der Adresse und vor allem des Passwortes; Information der Eltern bei auffälligen Inhalten, Warnung vor Kettenbriefen und Attachements unbekannter Personen; Aufforderung zur Freundlichkeit und zur bedachten Anwendung von Dateianhängen
- **Qualität** der Materialien:
Die Materialien sind sprachlich und sachlich richtig. Es wird eine eher lockere Sprache verwendet.
Die Themen sind sehr knapp und prägnant erklärt ohne wichtige Informationen auszulassen. Die Texte haben dadurch einen sehr dichten Informationsgehalt.
- **Zugänglichkeit** der Inhalte:
Es ist keine Anmeldung erforderlich, das Abrufen der Inhalte ist kostenlos.
- **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit** der Materialien:
Eine Druckversion ist vorhanden, außerdem die Funktion „Weitersagen an Freunde“.

- **Interaktivität:**
Es gibt keine Möglichkeiten zur Interaktivität.
- **Aktualität der Themen und Materialien:**
Die Seite wurde zum letzten Mal am 26.6.2006 aktualisiert, die Inhalte sind also 1½ Jahre alt.
- **Impressum:**
Das Impressum ist leicht auffindbar und aufschlussreich. Kontaktaufnahme ist über E-Mail, Postweg, Telefon oder Fax möglich. Entsprechende Nummern und Adressen sind angegeben.

Navigation

- **Navigationselemente:**
Die Handhabung ist einfach, die jeweiligen Inhalte werden in der Navigationsleiste angezeigt. In der Navigationsleiste ist ein Vor- und Zurückblättern problemlos möglich, auch ein Button zur Rückkehr ins Hauptmenü ist ständig vorhanden. Die drei Bereiche werden durch drei Verkehrsschilder dargestellt. Der Einstieg in ein Thema erfolgt durch Klicken auf das entsprechende Schild.
- **Verweise/Links:**
Außer dem Link zum firmeneigenen Internet-Lexikon sind keine weiteren Verweise vorhanden.
- **Gliederung der Inhalte:**
Die Inhalte sind in drei überschaubare Einheiten aufgeteilt (Surfen, Chatten, E-Mails). Innerhalb dieser Einheiten werden die Inhalte deutlich und sinnvoll durch Überschriften gegliedert.
- **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**
Eine Sitemap bzw. ein Inhaltsverzeichnis sind nicht vorhanden.
- **„Suche“-Funktion:**
Die Suchfunktion beinhaltet Inhalte der gesamten Tivi-Homepage. Inhalte der Sicherheitshinweise können mit der Suchfunktion nicht gefunden werden.
- **„Hilfe“-Funktion:**
Die Hilfefunktion bezieht sich lediglich auf die Suchfunktion und bietet nur Vorschläge für alternative Schreibweisen etc. an.

Layout

- **Lesbarkeit der Texte:**
Schriftgröße und Farbkontrast sind angemessen. Da nur max. 15 Zeilen Text pro Seite angezeigt werden, motiviert die geringe Textmenge zum Lesen.
- **Farbgebung:**
Die Farben sind limitiert, das Textfeld ist immer in derselben Farbe gehalten. Zudem werden die Überschriften der drei Hauptbereiche der Sitemap immer in grün angezeigt, was zu einer guten Orientierung beiträgt.

Didaktische/ pädagogische Qualität

- **Werbung:**
Es sind keine Werbeeinblendungen oder Sponsorenlogos sichtbar. Der Informationstext verweist allerdings des Öfteren auf die Beispielhaftigkeit der eigenen Seite (z. B. der sicheren Chatfunktion).
- **kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung** der Materialien:
Das Angebot ist kind- und jugendgerecht aufbereitet. Die Eingangsseite ist hinsichtlich der Farbgebung sehr ansprechend, ohne überladen zu wirken. Die eindeutige Dreigliedrigkeit, visualisiert durch die drei Verkehrsschilder, ermöglicht ein problemloses Navigieren. Die Inhalte sind in einer recht lockeren Jugendsprache geschrieben. Der lesbare Text ist immer auf ein kleines Fenster beschränkt, was sich sicherlich positiv auf das Durchhaltevermögen der Leser auswirkt. Die Themen sind kurz und prägnant dargestellt, was allerdings ein gewisses Vorwissen des interessierten Kindes oder des Jugendlichen erfordert. Anschauliche Beispiele und Vergleiche erleichtern das Verständnis der Inhalte.
- **Motivation** zur Bearbeitung der Materialien:
Die Motivation sollte recht hoch sein, da die überschaubaren und deutlich gegliederten Inhalte zum Recherchieren einladen.
- **Überprüfung** des erworbenen Wissens:
Eine Überprüfung des Wissens ist nicht möglich.
- **Anpassung der Umgebung** an Zielgruppe:
Das Design ist farbenfroh und ansprechend. Die bereits erwähnte deutlich visualisierte Gliederung erleichtert den Einstieg in das Thema „Tipps fürs Internet“.
- **Eltern-/Lehrerbereich:**
Ein Eltern-/Lehrerbereich ist auf der Homepage von „ZDFtivi“ vorhanden.

Technik

- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
Es werden Standardanforderungen an Hard- und Software gestellt.
- **Funktionsfähigkeit** der Website:
Die Seite baut sich zügig und fehlerfrei auf. Auch bezüglich der Kompatibilität zu verschiedenen Browsern ließen sich keine Probleme feststellen.
- **externe Links:**
Im Bereich „Tipps fürs Internet“ sind keine externen Links vorhanden.

Sicherheit

- **Datenschutz:**
Es ist keine Eingabe persönlicher Daten notwendig.
- **Kinder- und Jugendschutz:**
Der Kinder- und Jugendschutz wird voll gewährleistet. Im Elternbereich sind dazu Informationen vorhanden.

- **Eingabe von persönlichen Daten:**
Eine Eingabe persönlicher Daten ist nicht notwendig.
- **Kontaktadressen:**
Auf der Homepage von „ZDFtivi“ sind im Bereich „Impressum“ Kontaktdaten vorhanden.

Sonstiges Es handelt sich um ein sehr empfehlenswertes Angebot. Durch den knappen Umfang können mit geringem Zeitaufwand die wichtigsten Informationen vermittelt werden.

Gesamturteil sehr empfehlenswert



ZUM - Webführerschein

bewertet von Christiane Abspacher
am 19. Januar 2008

Allgemeine Informationen

- **URL** der Website:
<http://www.zum.de/web-fuehrerschein/index.htm>
- **Betreiber/Verantwortliche(r)** der Website:
Medienpartnerschaft von www.web.de und ZUM (Zentrum für Unterrichtsmedien im Internet)
- **erster Eindruck** von der Website:
Der Inhaltsbereich ist recht klein, der Abstand zum Rand ist groß. Die Gestaltung ist übersichtlich, auf der Startseite findet sich sehr wenig Text.

Zielgruppe

Die Zielgruppe wird nicht explizit genannt, aufgrund der Aufmachung und Sprache richtet sich das Angebot wohl eher an Jugendliche und Erwachsene, nicht an Kinder. Der Benutzer wird nicht mit „Du“ bzw. „Sie“ angesprochen, sondern mit „man“ umschrieben.
Da die Rubrik „Arbeitsblätter für den Unterricht“ existiert, ist das Angebot wohl (auch) an Pädagogen gerichtet.
Der User kann entweder als Anfänger über eine geführte Tour oder als Fortgeschrittener auf eigene Faust die Inhalte erkunden.

Inhalt

- **Themen:**
 - Suchen und Finden: Verzeichnisse, Suchmaschinen, Portale, Richtig suchen, bewerten und sichten
 - E-Mails: Technische Grundlagen, Arbeiten mit einem E-Mail-Programm, Sicherheit, Unified Messaging, Mailing-Listen
 - Newsgroups: Technische Grundlagen, Arbeiten mit Newsgroups (z. B. Artikel posten)
 - Chat: Technischer Hintergrund, Arbeiten mit einem Chatprogramm
 - Internet-Lexikon: Umfangreiche Liste mit internetrelevanten Schlüsselbegriffen und Erklärungen, Querverweisen
 - Tour: kleine Tour (Suchen und Finden, E-Mail) oder große Tour (kleine Tour, Newsgroups und Chat)
 - Test: kleiner Web-Führerschein (20 Fragen zu „Suchen und Finden“, E-Mail) oder großer Test (38 Fragen zu allen Gebieten)
- **Qualität** der Materialien:
Die Sprache ist gut verständlich. Es werden Fachtermini verwendet und erklärt. Die Texte enthalten keine Rechtschreibfehler. Zu den einzelnen Themen gibt es jeweils Hinführungen. Das Angebot ist nicht für Kinder ausgelegt, sondern für Erwachsene und Jugendliche (auch für Einsteiger auf diesem Gebiet).
Es werden kaum externe Links verwendet (nur zur Veranschaulichung, z. B. Verweis auf große Suchmaschinen). Die verwendeten Beispiele in den Arbeitsblättern beziehen sich, sofern möglich, immer auf Angebote von „web.de“ (z. B. Einrichten und Benutzen einer E-Mail-Adresse, Suchmaschine...)

- **Zugänglichkeit der Inhalte:**
Die Inhalte sind kostenlos und frei zugänglich. Eine Registrierung ist nicht nötig.
 - **Download- und/oder Ausdruckmöglichkeit der Materialien:**
Der Test bzw. das Testergebnis können nicht ausgedruckt werden. Die Arbeitsblätter können ausgedruckt werden, sind aber nicht über das Menü, sondern nur über den Text auf der Startseite verlinkt. Ansonsten gibt es nur für die Hilfe-Seite eine Druckansicht, ein „Druck“-Button fehlt allerdings. Es ist nur das Drucken des gesamten Fensterinhalts über die Funktion des Browsers möglich.
 - **Interaktivität:**
Der „Kontakt“-Button verweist nur auf die Startseite von www.web.de. Die Adresse für Anregungen und Fragen ist unpersönlich und allgemein gehalten (webfuehrerschein@web.de). Abgesehen von den beiden geführten Touren ist der Benutzer auf sich gestellt, während des Testes hat er jedoch die Möglichkeit, die abgefragten Begriffe nachzuschlagen und die Erklärung in einem separaten Fenster zu öffnen.
 - **Aktualität der Themen und Materialien:**
Laut Fußzeile stammt die Website aus dem Jahr 2001. Da keine Statistiken, Daten oder Zahlen verwendet werden, ist die Aktualität der Inhalte schwer einzuschätzen.
 - **Impressum:**
Ein Impressum fehlt vollständig, als Verantwortliche werden nur „web.de“ und „ZUM“ genannt (ohne namentliche Nennung der Verfasser/Betreuer).
- Navigation
- **Navigationselemente:**
Das Angebot ist klar strukturiert. Der Benutzer weiß immer, an welchem Punkt und in welcher Menüebene er sich befindet, die Navigation ist einfach und intuitiv. Leider fehlt der wichtige Link zu den Arbeitsblättern im Menü – er findet sich nur im Fließtext auf der Startseite.
 - **Verweise/Links:**
Links sind einheitlich farblich (blau) als solche gezeichnet und sinnvoll benannt.
 - **Gliederung der Inhalte:**
Die Website ist übersichtlich aufgebaut, einer Überblicks-Einheit, die die Funktionsweise und den Aufbau kurz erklärt, folgen die Themengruppen, die behandelt und später im Test in dieser Reihenfolge abgefragt werden. Die Aufteilung erscheint sinnvoll, da sie von einfachen zu komplexeren Sachverhalten hinführt.
 - **Inhaltsverzeichnis/Sitemap:**
Das Stammmenü ist zu jeder Zeit sichtbar, die Startseite immer leicht zu erreichen. Beim Anklicken eines Teilbereichs klappt jeweils das Untermenü auf. Die Hierarchie der Ebenen wird unmissverständlich durch Pfeile gekennzeichnet.

- **„Suche“-Funktion:**
Der Button „Suche“ in der Kopfleiste verweist – wie auch „Kontakt“ – auf die Startseite von „web.de“. Eine interne Suche ist nicht möglich.
- **„Hilfe“-Funktion:**
Eine Hilfefunktion ist nur in Form eines vorgefertigten, statischen Dokuments vorhanden, das den Aufbau und die Funktionsweise der Seite erklärt. Die Eingabe einer individuellen Frage ist nicht möglich.

Layout

- **Lesbarkeit** der Texte:
Die Texte sind einheitlich formatiert (Schriftart und -größe), es gibt keine Fett- oder Kursivpassagen. Der Hintergrund ist weiß, die Schrift schwarz, bzw. blau (Linkfarbe). Damit sind die Texte sehr gut lesbar.
- **Farbgebung:**
Der Hintergrund ist stets weiß, es gibt keine Textüberlagerung von Bildern. Außer den genannten werden keine weiteren Farben verwendet. Die Grafiken sind dezent gehalten und sind immer gleich auf der Seite positioniert.
- **Werbung:**
Die einzigen Werbebanner verweisen auf die Verantwortlichen („web.de“ und „ZUM“), aber die Arbeitsblätter erwähnen bei jeder Gelegenheit die Angebote von „web.de“ (Auch in Testfragen wird zu diesem Anbieter eine Frage gestellt).

Didaktische/ pädagogische Qualität

- **kind-/jugendlichengerechte Aufbereitung** der Materialien:
Die Inhalte sind weniger auf Kinder als vielmehr auf Jugendliche oder Erwachsene ausgelegt. Dies gilt für das Layout, die Sprache, die Themenwahl und die Bebilderung gleichermaßen.
- **Motivation** zur Bearbeitung der Materialien:
Die Website versucht weniger zu motivieren als bereits vorhandenes Interesse zu befriedigen („Wer mehr über das Internet wissen will, ist hier genau richtig“). Die Möglichkeit, sich nach dem erfolgreichen Absolvieren des Tests den Web-Führerschein auszudrucken, dient allerdings als Anreiz, die dargebotenen Informationen gründlich und vollständig durchzulesen.
- **Überprüfung** des erworbenen Wissens:
Die Überprüfung findet im kleinen oder großen Test statt: Es dürfen maximal zwei bzw. fünf Fehler gemacht werden. Während des Tests gibt es die Möglichkeit, die abgefragten Begriffe nachzuschlagen. Es wird allerdings keine Auskunft darüber gegeben, welche und wie viele Fragen richtig oder falsch beantwortet wurden (nur „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“). Mit Hilfe der Arbeitsblätter kann zusätzlich geübt oder das Erlernete weiter vermittelt werden.
- **Anpassung der Umgebung** an Zielgruppe:
Das Design ist schlicht und minimalistisch, etwas mehr Veranschaulichung oder die Verwendung von Farben zur Unterscheidung der Menüebenen wären wünschenswert, da die Aufmachung wenig ansprechend ist.

- **Eltern-/Lehrerbereich:**
23 Arbeitsblätter mit Übungsmaterial und Lösungsblättern zur Testvorbereitung stehen zur Verfügung;
- Technik**
- **technische Voraussetzungen** zur Wahrnehmung des Angebots:
Es werden Standardanforderungen an Hard- und Software gestellt. Lediglich zum Öffnen der Arbeitsblätter ist der Adobe Reader nötig, ein Link zum kostenlosen Download desselben ist angegeben.
 - **Funktionsfähigkeit** der Website:
Der simple und schmucklose Aufbau der Seite stellt kein Problem beim Aufbau oder der Darstellung in unterschiedlichen Browsern dar. Auch für kleinere Bildschirmformate ist die Seite geeignet.
 - **externe Links:**
Externe Links werden nur sehr sparsam verwendet, es gibt keine Linksammlung. Ein toter Link (gamepages.de) wurde bei der Recherche festgestellt.
- Sicherheit**
- **Datenschutz:**
Die Eingabe von Daten ist nicht nötig und nicht vorgesehen. Lediglich nach Bestehen des Testes kann der Benutzer seinen Namen auf der Urkunde eintragen, die aber nur gedruckt und nicht gespeichert werden kann.
 - **Kinder- und Jugendschutz:**
Die Website enthält keinerlei jugendgefährdendes Material. Die Gefahren und Probleme des Internets für Kinder und Jugendliche werden nicht thematisiert (auch nicht unter der Rubrik „Chat“).
 - **Eingabe von persönlichen Daten:**
Eine Eingabe persönlicher Daten ist nicht nötig bzw. möglich.
 - **Kontaktadressen:**
Es wird nur die allgemein und anonym gehaltene E-Mailadresse „webfuehrerschein@web.de“ angegeben. Wer sich dahinter verbirgt, wird nicht mitgeteilt.
- Sonstiges** Sinn und Zweck der Website (Von wem für wen und für welchen konkreten Zweck?) sollten klarer herausgestellt werden. Auch das Design ist wenig ansprechend. Zudem wäre weniger Werbung für „web.de“ wünschenswert.
- Gesamturteil** noch empfehlenswert
(deutliches kommerzielles Interesse durch Werbung für „web.de“)